

JAHRESBERICHTE 2025

Berichte der Abteilungen





Jahresberichte der Abteilungen 2025

Freizeitsport

Fußball

Handball

Leichtathletik

Radsport/Triathlon

Rope Skipping

Skizunft

Tischtennis

Turnen

Gesundheitssport/Kurse

Ansprechpartnerin
Sabine Wörner
E-Mail: geschaefsstelle@tsvdettingen-erms.de



Freizeit

Jahresberichte Freizeitsport

„Fit und Aktiv“ Frauensportgruppe

Wir sind eine tolle Gruppe von Frauen, die regelmäßig dienstags die Schillerhalle aufsuchen, um dort Sport zu treiben. Auch wenn es hier und da zwickt und zwackt und das Alter seine Spuren zeigt, lassen wir uns keineswegs unterkriegen. Wir sind sportlich und aktiv und mit viel Freude am Leben dabei und so soll es noch viele Jahre bleiben.

Unsere Sportstunde ist facettenreich und gesundheitsorientiert. Verschiedene Geräte lassen das Ausdauer-, Koordinations- oder Kräftigungstraining spannend und effektiv werden. Mobilisation, Entspannungstechniken und Stretching sind wichtige Punkte in jeder Stunde und rücken immer mehr in den Fokus.

Wenn die Halle in den Ferien, oder zu Events gesperrt ist, sind wir aktiv geworden mit Nordic Walking, Kinobesuch in Urach, oder haben bei einer Vorlesung im Schlösslesgarten teilgenommen.

Unsere Aktivitäten:

- Mutscheln in der Brennscheuer
- Sommerabschluss mit Spaziergang und Einkehr in Urach beim Italiener
- Herbstwanderung zum Stauseehotel
- Kerzenturnen mit anschließendem Weihnachtshock
- Weihnachtsfeier im Ochsen

Hoffen wir auf ein gesundes, neues Jahr mit vielen fröhlichen Aktivitäten.

Alexandra Glöde

Fitness-Mix Frauensportgruppen

Wir sind zwei Gruppen die sich jede Woche Montags von 19.00 – 20.00 Uhr und 20.00 – 21.00 Uhr im Gymnastikraum in der Schillerschule zur Sportstunde treffen

Es wird ein abwechslungsreiches Sportprogramm gestaltet wie Step-Aerobic, Bauch-Beine-Po mit verschiedene Hilfsgeräte (Togu, Stab, Flexi-Bar, Hanteln, Pilatesball, Airex, Theraband, Pezzi-Ball) und verschiedene Dehnübungen.

Jeder kommt ins Schwitzen und geht nach der Stunde zufrieden, glücklich und mit einem guten Gefühl, das er da war, nach Hause.

Wir machen seit ein paar Jahren einmal im Jahr einen Ausflug und natürlich eine Weihnachtsfeier mit kleinem Dankeschön an die Teilnehmerinnen.

(Nicole Huber)

„Topfit“ Frauensportgruppe

Die Frauensport-Gruppe „Topfit“ erlebt jeden Dienstag Abend ein abwechslungsreiches Sportprogramm. Nicht nur der stundeninhaltliche Aufbau, auch das Angebot durch das Jahr,

gestaltet sich sehr anspruchsvoll, kreativ und ausdauernd.

Damit beugt die sportlich engagierte Frau primär der zunehmenden Unbeweglichkeit, den körperlichen Einschränkungen und Gebrechen, die im hohen Alter Einfluss auf die Lebensqualität nehmen könnten, frühzeitig vor.

Die Bandbreite der Inhalte liegt zum einen im Ausdauerbereich mit Ausdauerintervall über Kraftausdauer immer wieder gestaltet mit verschiedenen Handgeräten wie Kleinhanteln, Theraband, Togu-Brasil, V-Toner uvm., bis hin zur Beweglichkeit gekoppelt mit Koordinationstraining durch funktionelle Gymnastik nach Pilates Prinzipien, Gleichgewichtsschulung auf unterschiedlichen labilen Unterlagen, sowie der Entspannungseinheiten.

Es werden gezielt bestimmte Muskelgruppen aktiviert für eine Silhouetten betonte Figur. Ein rundum Körperaktiv-Paket für jede Frau, die weiß wie wichtig körperliche Fitness für die Gesundheit ist.

Das vielfältige Training in rhythmischen Wiederholungen der Angebote, lässt die Kondition (Ausdauer-Kraft.), Beweglichkeit und Koordination in ausgewogener Weise optimal zum Ziel bringen. Wer liebt es nicht einen straffen, dynamisch und gestylten Körper zu haben.

Die sportliche Aktivität nimmt den größten Teil der Group Fitness ein, aber auch die Geselligkeit gehört bei „Topfit“ zum Angebot.

- das Mutscheln zu Beginn des Jahres
- Gestaltung des Sommerferienprogrammes jeden Dienstag, mit Wanderungen oder mal einem Grillabenden
- Traditionell der Besuch des Weindorfes

Nicht nur Abwechslung wird in der Sportgruppe geliebt auch Tradition. So lieben es die Teilnehmerinnen am Ende des Jahres ihren weihnachtliche Frauenabend im Café Peschke mit „Gruscht-Wichteln“ zu verbringen.

Damit das Training neue Impulse und Überraschungen anbietet kann, gestaltet immer mal wieder auch Renate Müller, ebenfalls lizenzierte Übungsleiterin, Trainingsabende. Besonders erfreulich in diesem Jahr war die stetige Gruppenstärke, so konnten an den Abendenden im Durchschnitt 15-18 Frauen schweißtreibende Frequenzen erleben.

(Sabine Wörner)

„Fit werden, sein, bleiben“ Frauensportgruppe

„Die körperliche Fitness ist ein kleiner Baustein für das eigene Wohlbefinden.“

Deshalb trifft sich unsere Gruppe immer dienstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Uhlandhalle unter dem Motto „Fit werden, sein, bleiben“. Mit viel Spaß und Freude an der Gymnastik beginnt und endet unsere Fitnessstunde und dies trotz Anstrengung.

Bei flotter Musik wollen wir mit Konditionstraining die nötige Fitness für unseren Körper aufbauen und erhalten.

Durch gezielte Gymnastik mit Hilfe von Kleingeräten wie Hanteln, Bällen, Stäbe, Airex, Therabänder, Reifen und Steps stärken wir unseren Beckenboden und die Rückenmuskulatur, fördern eine gute Körperhaltung, die Beweglichkeit und den Gleichgewichtssinn.

Bauch, Beine und Po kommen mit Hilfe von Step-Aerobic und entsprechenden Trainingsprogrammen nicht zu kurz. In regelmäßigen Abständen erfreuen wir uns am Zirkeltraining. Dieses spezielle Intervalltraining fördert und trainiert unsere Ausdauer.

Durch abschließende Entspannungs- und Stretch-Übungen kann sich der Körper wieder langsam regenerieren. Bei schönem Wetter im Frühjahr und Sommer gehen wir regelmäßig zum Nordic-Walking in die Natur.

Auch gesellige Stunden kommen das Jahr über nicht zu kurz.

Neue Teilnehmerinnen sind jederzeit willkommen!

(Elke Kirchner)

Frauengymnastik 60 plus

Fang nie an aufzuhören – höre nie auf anzufangen.

Wer sich nicht bewegt, bei dem bewegen sich auch die Gelenke nicht.

Wir sind eine Gruppe aus Frauen im Alter von 65 bis 90 Jahre.

Pünktlich, mittwochs von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Uhlandhalle, werden vor Beginn der Gymnastikstunde sämtliche Neuigkeiten erzählt.

Es folgt die Aufwärmphase. Ball, Reifen, Stab, Keulen, Sandsäckchen, Tücher, Airex, eine labile Unterlage und noch viele weitere Kleingeräte werden abwechselnd in den Stunden eingesetzt.

Dadurch bleibt unsere Beweglichkeit der Gelenke und Freude am Alltag erhalten.

Kurz gehaltene Dehnübungen dürfen nicht fehlen. Etwas Stuhl-Gymnastik tut allen gut, sowie die heiteren Erzählungen zum Schluss.

Somit steht fest: Der ideale Treffpunkt ist der Mittwochnachmittag.

Aus familiären, altersbedingten Gründen konnte ein Jahresausflug nicht stattfinden.

Als Ausgleich waren wir gemeinsam Kaffee trinken und Eis essen.

Herzlichen Dank an die Vereinsleitung für die Unterstützung in jeglicher Form.

(Anne Coconcelli)

Fitnessgruppe 1988

Die Fitnessgruppe// Sport und Bewegung mit Spass//

Rückblick 2025

Der sportliche Teil:

In lockerer Atmosphäre und Spass an gemeinsamer Bewegung. 35 Trainingsabende mit 17-24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Beinhaltete Elemente

Funktionelles Training von Ausdauer bis zur gezielten Kräftigung, Zirkeltraining zur Kraftausdauer,

Pezziball um koordinative Fähigkeiten, Haltung und Rumpfstabilität zu schulen

Theraband für gezielte Kräftigungs- und Mobilisationsübungen

Mit Volleyball lassen wir den Trainingsabend ausklingen.

Nach Pfingsten bis zu den Sommerferien war unser Outdoorprogramm.

(Spass auf der Gass)

Nordic Walking

Training und Fitnessbiathlon am Skizunfthäusle

Powerwanderung mit Abseileinlage

Danke an unseren Trainer Moritz Schulz.

Mit seinem Ideenreichtum und vielseitigem Trainingsprogramm begeistert er die Gruppe.

Trainingszeiten in der Neuwiesenhalle Mittwoch von 20:00 Uhr-22:00 Uhr

Der kulturelle und gesellige Teil:

Jahreshauptversammlung TSV.

Bewirtung Kabaretttage mit Stephan Bauer. Zum Essen gabs Chili con Carne, Fitnessrahmkuchen.

Traditionelle 4 Tages Skiausfahrt in den Bregenzerwald

Pasta-Abend zum Trainingsabschluss vor den Sommerferien.

Herbstfest der Fitnessgruppe mit Schlachtplatte und Krautschupfnudeln.

Weihnachtsfeier im Freien mit Lagerfeuer Glühwein, Punsch und Käsespätzle

Das Ferienprogramm

Stoherkahnfahrt in Tübingen. Mit Secco und Dettinger Bierstengel an Bord

Bogenschießen beim Schützenverein Dettingen

Discgolfen Eninger Weide.

Minigolfen in Eningen

Bergwanderung zur Kaltenberghütte Sonntag und Montag.

KK Schießen mit Julia und Lukas.

Boccia Turnier mit Pizza Essen.

Danke an alle die zum Gelingen der sportlichen, kulturellen und geselligen Aktivitäten beigetragen haben

Die angeführten Unternehmungen sind u.a. nur deshalb realisierbar, da der Hauptverein

die Fitnessgruppe stets unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen des TSV und der Gemeinde Dettingen.

Bleibt gesund passt auf euch und andere auf.

(Thomas Töpfer)

Jedermannturnen

Liebe Sportsfreunde,
das Jahr 2025 verlief für uns Jedermann Sportgruppe ohne besondere Vorkommnisse. Mit Renate Müller und Gertrud Schaich konnten zwei Übungsleiterinnen gefunden werden, die das Training Freitagabends abwechslungsreich gestalteten. Wenn keine der beiden Frauen freitags Zeit hatte, konnten wir in eigener Regie den Sport gestalten. In den Sommerferien unternahmen wir ab und zu freitagabends kleinere Wanderungen mit anschließender Einkehr.

Im Dezember fand unser Jahresabschluss mit gemeinsamem Essen statt. Bedanken möchten wir uns bei unserem Kassier Gerhard Buck für die vorbildliche Kassenführung. Abschließend möchten wir uns ebenfalls beim TSV-Vorstand mit Ausschuss sowie der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.
(Wolfgang Hoffmann)

TSV VSG Treff

Der VSG Treff geründet aus ehemaliger Abteilung VSG - Versehrten Sport Gruppe. Diese war Jahrzehnte lang Vorreiter für die Integration von Behinderten im Sport. Veranstaltungen und Wettkämpfe im württembergischen Sportbereich veranstaltete und somit durch vielen Events in der Württembergischen Liga als Dettingen/Erms einen Namen machten und diesen Sport aktiv präsentiert.

Sie bestritten nicht nur Wettkämpfe, sie zelebriert diese, jeder teilnehmende Verein wollte dabei sein, wenn es danach die Siegerehrung im TSV Dettingen/Erms gab.

Zurück zur Zukunft: Heute trifft sich noch eine kleine Gruppe von Aktiven 4 x im Jahr. Tauscht Vergangenes und Neues aus. Hat Spaß an der Gemeinschaft, an dem gemütlichen Beisammen sein, Gesprächen und manch erlebten Ereignissen.

Freude überwiegt, Spiel und Spaß sind immer noch zu treffen. In geselliger Runde, den Alltag zu vergessen, der oft nicht immer einfach ist.

Gudrun und Hans-Jürgen Frisch sind die treibende Kraft, hier immer wieder neue Impulse für Aktionen zu geben. Jeder ist willkommen, kann mitmachen, dabei sein.

Die Mitglieder treffen sich regelmäßig unter: TSV VSG Treff
Ansprechpartner:

Jürgen Frisch. E-Mail: frisch-dettingen@t-online.de

Abteilungsleiter
Thomas Anhorn
E-Mail: thomas.anhorn@kabelbw.de



Fußball

Jahresbericht Abteilung Fußball

Es ist wohl das erste Mal überhaupt, dass bei der Fußballabteilung über Aufnahmestopps bei der einen oder anderen Jugend nachgedacht wird. Ein Grund ist die Anzahl der Trainer, die für mehr Kinder aufgestockt werden müsste, weit schwerer wiegt aber das Problem der Platzkapazitäten. Teilweise trainieren bis zu 4 Jugendmannschaften gleichzeitig auf einem Fußballplatz und dann ist da halt irgendwann einmal kein Platz mehr.

Ein Silberstreifen am Horizont ist die Zusage der Gemeinde, bei der dringend notwendigen Instandsetzung der Kleinspielfelder hinter der Schillerhalle, eines der Spielfelder in einen kleinen Kunstrasenplatz umzuwandeln. Das andere Spielfeld bleibt wie bisher mit Tartanbelag versehen. Das Ganze soll noch in diesem Jahr realisiert werden und uns würde dadurch evtl. ein zusätzlicher Platz für Training zur Verfügung stehen. Vorher sind dazu allerdings noch Gespräche mit der Gemeinde notwendig.

Unser großer Traum ist jedoch nach wie vor ein kompletter Kunstrasenplatz. Entweder die Umwandlung des Nebenplatzes in einen solchen oder aber, was für uns das Nonplusultra wäre, ein zusätzlicher dritter Platz. Ersteres wäre für uns natürlich auch schon eine riesige Verbesserung gegenüber der aktuellen Situation.

Derzeit sind wir deutlich eingeschränkt. Dem aufstrebenden Mädchenfußball können wir in Dettingen keine Bühne bieten und sind auf Kooperation mit anderen Vereinen angewiesen. So haben wir für unsere Frauenmannschaft, zumindest in Dettingen selbst, keinen entsprechenden Unterbau, der uns 100%ige Sicherheit für die Zukunft bieten würde. Wir sind in dem Bereich abhängig von Entscheidungen, die in anderen Vereinen getroffen werden.

Fußballjugend

Bambinis (Simon Beck, Tim Ihle)

Zum Sommer 2025 haben sich einige engagierte Papas ein Herz gefasst und unsere Bambini-Gruppe von den Coaches „Nesta & Dardan“ übernommen.

Dabei ist es ihnen gelungen, unsere jüngsten Kids für den Fußball zu begeistern, sie spielerisch zu fördern und fest in eine Mannschaft zu integrieren. Der Fokus liegt dabei ganz klar auf den Basics sowie auf der Freude an Bewegung und am Fußballspiel.

Ein besonderes Highlight für Kinder und Trainer sind natürlich die Turniere. Hier können die Bambinis zeigen, was sie gelernt haben, und man erkennt deutlich die Fortschritte in ihrer Entwicklung. Gleichzeitig bieten diese Veranstaltungen die Möglichkeit, andere



Vereine kennenzulernen, neue Eindrücke zu sammeln und wertvolle Erfahrungen zu machen.

Ein weiteres Highlight war unsere gut besuchte Weihnachtsfeier, die das Jahr 2025 perfekt abrundete.

Der Bambini-Fußball beim TSV Dettingen/Erms steht somit für Gemeinschaft, Engagement und vor allem für Spaß am Sport – eine wichtige Grundlage für die sportliche und soziale Entwicklung der Kinder.

F2-Junioren (Holger Mess, Dardan Januzi)

Was für ein tolles Jahr für unsere F2! 2025 stand ganz im Zeichen von Teamgeist, Begeisterung und purer Spielfreude. Mit insgesamt 28 Kids aus den Jahrgängen 2018 und 2019 haben wir eine richtig starke und motivierte Truppe beisammen, die Woche für Woche alles auf dem Platz gibt.

Unsere Highlights: Allianz Cup & Kocak Cup: Bei unseren Heimturnieren in Dettingen war die Stimmung sensationell! Die Kinder haben großartigen Fußball gezeigt, viele Tore erzielt und sich ihre Pokale absolut verdient.

On Tour: Auch auswärts – bei den Spieltagen im Freien und den Hallenturnieren im Winter – war unsere F2 mit vollem Einsatz und riesiger Freude dabei. Besonders schön zu sehen war, wie sehr das Team im Laufe des Jahres zusammengewachsen ist.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern, Helferinnen und Helfer – und natürlich an unsere großartigen Spielerinnen und Spieler! Wir sind stolz auf euch und freuen uns schon jetzt auf ein sportlich starkes Jahr 2026!



F1-Junioren (Markus Schiller, Elias Quarta)

Das Jahr 2025/2026 war für unsere F1-Jugend-Mannschaft des TSV Dettingen Erms ein erfolgreiches und herausforderndes Jahr.

Der Auftakt war der Allianz-Cup Anfang Juli, den wir mit einem Team in einem guten Teilnehmerfeld erfolgreich gestalten konnten. In der Vorbereitung auf die Herbstrunde spielten wir viele Turniere und Leistungsvergleiche auf hohem Niveau, die wir oft eng oder auch erfolgreich gestalten konnten.

Besonders hervorzuheben sind die Turniere bei der FV Germania Degerloch und die Einladung zum Turnier der ATB Sportschule Wernau. Wir konnten auch überregionale Turniere und Leistungsvergleiche gegen starke Gegner wie die TSG Balingen und den Göppinger SV

erfolgreich bestreiten. Ein Highlight war auch der Sieg gegen Jahrgang ältere Teams in Leistungsvergleichen.



Ein besonderer Meilenstein ist die Einladung der Gmünder Sportschule nach Hüttlingen, bei der wir gegen Förderteams unterschiedlicher Fußballschulen antreten dürfen. Wir sind stolz auf unsere Leistung und freuen uns auf die nächsten Herausforderungen!

Wir danken unseren Trainern, Eltern und Betreuern für ihre Unterstützung und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2026!

E1/D2 Junioren (Tobias Hiller, Michael Hoffmann, Alessandro Ascoli)

Zum Beginn des Jahres 2025 konnten sich die Kicker über tollen einen vierten Platz bei den Bezirkshallenmeisterschaften freuen. Danach stand der Fokus auch schon auf die Rückrunde im Ligabetrieb auf dem Programm.

In der Kreisstaffel 1, der höchsten im Bezirk Alb, lieferten die Fußballer tolle und spannende Spiele ab. Zur Freude aller konnte hier am Ende der dritte Tabellenplatz erreicht werden. Dies war eine hervorragende Leistung!

Im Sommer ist es dann zu einem Wechsel im Trainerstab gekommen. Alessandro Ascoli hat den Platz an der Seitenlinie von Michael Hoffmann übernommen.



Nach der Sommerpause hat die Mannschaft dann das erste Jahr als jüngerer Jahrgang in der D-Jugend gespielt. Hier musst man einiges spielerische neu lernen, wie beispielsweise das Abseits und die Rückpassregel.

Körperlich war die Mannschaft aber doch öfters dem ein Jahr älteren Jahrgang unterlegen. Die Tabelle konnte im guten Mittelfeld abgeschlossen werden.

Der Höhepunkt war am Jahresende sicher das Hallenturnier mit Bundesligisten. Hier durfte man gegen den VfB Stuttgart, Mainz 05 und den HSV antreten.

E2/E1-Junioren (Peter Brugger, Salvatore Scorza)

Die E-Jugend Jahrgang 2015 spielte in der Frühjahrsrunde gegen vorwiegend ältere 2014-er Mannschaften von der Alb und behaupteten sich trotz deutlicher körperlicher Unterlegenheit stark. Beim Allianz Cup in Dettingen wurde die Mannschaft nach einem



Neunmeterschiessen gegen den SV Hülben (ebenfalls 2014-er Jahrgang) im Neunmeter schießen dritter und holte sich überraschend diesen Pokal.

In der Herbst Runde spielte die E1 dann in der Staffel 2 und gewann diese souverän mit 5 Siegen in 5 Spielen und 28:6 Toren und ist dabei völlig verdient in die Staffel 1 im Frühjahr 2026 aufgestiegen. Auch in der Hallenrunde war die E2/E1 sehr erfolgreich und heimste einige Trophäen ein.

Abgerundet wurde das Fußball Jahr in dem wir auch verschiedene Veranstaltungen zusammen besuchten wie das U19 Länderspiel Deutschland/Italien in Reutlingen, Sommerfeste, Turniere und vieles mehr. Bei den Bezirksmeisterschaften erreichten

wir unter 100 Mannschaften den vierten Platz und sind sehr stolz auf diese Leistung. Die Weihnachtsfeier im Sportheim rundete dann unser Fußball Jahr erfolgreich ab.

D1-Junioren (Vittorio Rumolo, Jannes Armbruster, Sadik Yildirim)

Die D1-Junioren des TSV Dettingen/Erms erlebten eine Saison mit wechselhaften Ergebnissen. Mit viel Motivation und ambitionierten Zielen gestartet, zeigte die Mannschaft über weite Strecken ihr fußballerisches Potenzial und überzeugte durch gute spielerische Ansätze sowie Einsatzfreude.

Gut startete das Team im Sommer noch mit einem verdienten 2. Platz im Allianz Cup, wo man sich nur im 9Meter Schießen geschlagen geben musste.



Im Saisonverlauf verhinderten neben sportlichen Schwankungen auch entwicklungsbedingte Herausforderungen eine durchgehend konstante Leistung. Dadurch blieb die Umsetzung der gesteckten Ziele hinter den Erwartungen zurück. Am Ende belegte die D1 mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 19:20 den 4. Tabellenplatz.

Sehr positiv verlief der Bezirkspokal: Sowohl auf dem Feld als auch in der Halle qualifizierte sich die Mannschaft jeweils für die Zwischenrunde – und das mit sehr guten Ergebnissen.

Wir freuen uns auf eine hoffentlich starke Rückrunde im Jahr 2026. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange!

C – Junioren

Nachdem die C Junioren in der letzten Saison in der Abschlusstabelle in der Leistungsstaffel mit 12 Punkten den 6. Platz belegten und nicht so ganz zufrieden waren, haben sie sich für diese Saison einiges vorgenommen.



Die Truppe vom Trainerteam Hoffman / Di Marco zeigte in der Quali-Leistungsstaffel eine herausragende Leistung und konnte aus elf Spielen starke 30 Punkte holen. Die Spannung hielt bis zum letzten Spieltag als die Dettinger als Tabellenführer den zweitplatzierten die SGM Reutlingen/Rommelsbach erwartete und mit 5:1 die Oberhand behielt. Somit war die Halbzeit Meisterschaft gesichert und die Mannschaft hat sich für die

Regionenstaffel qualifiziert.

Auch im Bezirkspokal steht die Mannschaft im Viertelfinale und muss dort gegen die Reutlinger Juniors antreten. Auch in der breite sind wir in dieser Altersklasse gut aufgestellt. Läuft bei der C-Jugend, weiter so.

B – Junioren

Auch bei den B – Junioren wollte man in dieser Saison eine klare Leistungssteigerung erreichen. Lange spielten die Jungs vom Trainerteam Di Marko / Carneiro sogar um



den Titel in der Quali Staffel mit. Zum Schluss reichte es zu einem guten 4. Platz. Super läuft es auf jedem Fall im Bezirkspokal dort steht die Mannschaft nach spannenden Spielen im Viertelfinale und hat gegen die SGM Zainingen/Römerstein die große Chance ins Halbfinale einzuziehen.

Die B-Jugend ist vom Kader her leider nicht so zahlreich bestückt, wird aber hervorragend von der C – Jugend unterstützt. Insgesamt ergänzen sich diese zwei Jahrgangsstufen toll und unternehmen auch außerhalb des Sportgeländes viel zusammen.

A – Junioren

Nachdem bei der A-Jugend in der letzten Saison trotz eines tollen Schlussspurts und 20 Punkten, der Abstieg aus der Regionenstaffel ganz knapp nicht vermieden werden



konnte, gibt es in dieser Saison ein bis dato noch nie dagewesene Neuerung. Der Kader im A-Jugend Bereich ist leider so dünn, dass es unausweichlich war nach einem SG Partner zu suchen. Nach einigen Gesprächen war schnell klar, dass das auch der Ligakonkurrent aus Metzingen Probleme hatte eine eigene A-Jugend zu stellen und so beschlossen die beiden Vereine zum ersten Mal in ihrer Geschichte

in einer Spielgemeinschaft anzutreten. Nach anfänglichem beschnuppern stellte sich schnell heraus das sowohl die Jungs als auch das Trainerteam Werz/Sandmeier/Mammoliti/ Yapar super harmonieren. Gute Leistungen ließen nicht lange auf sich warten. Zum Schluss der Vorrunde belegt die Mannschaft Platz 5 und hat noch alle Möglichkeiten weiter nach oben zu klettern. Highlight war aber das Bezirkspokal Achtelfinale gegen die Young Boys aus Reutlingen die aus der höheren Regionenstaffel als Tabellenführer angereist waren. In einem phänomenalen und an Spannung kaum zu überbietendem Spiel konnten die SGM mit 10:9 im Elfmeterschissen gewinnen. Auch im Viertelfinale gegen den SSC Tübingen ist nun alles möglich. Da der Kader trotz SGM dünn ist wird die Mannschaft von der Metzinger und Dettinger B-Jugend unterstützt.

Die Aktiven

Frauen

Zur Winterpause der Saison 2024/25 stand die Mannschaft unseres Trainergespanns Alexander Jedele, Mario Chioditti und Maria Reißner mit null Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Auch der Start in die Rückrunde in 2025 verlief schlecht. Da zu dem Zeitpunkt alle Beteiligten, Trainerteam, Mannschaft und Vereinsführung mit dem Verlauf der Saison mehr als unzufrieden waren, übernahmen Ralf Baumann und Jörg Fritz das Team. Danach lief es deutlich besser, allerdings reichten die Punkte bis Saisonschluss nicht, um vom Tabellenende wegzukommen. Mit Michael Kleih konnte für die neue Saison 2025/26 ein erfahrener Trainer gefunden werden. Mit ihm kam bei unseren Frauen die Spielfreude zurück und das spielerische Niveau verbesserte sich langsam, aber sicher. Da in der Bezirksliga Alb dieses Mal nur 7 Mannschaften antreten, gibt es anstatt nur Hin- und Rückrunde eine zusätzliche Runde, also jeweils drei Begegnungen. Die Mannschaft liegt im Moment mit nur 5 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz, was aber nicht die wahre Qualität des Teams widerspiegelt. In mehreren Spielen wurde eine sichere Führung in den letzten paar Minuten hergegeben und der verdiente Lohn blieb aus. Mit mehr Konzentration in der letzten viertel Stunde sollte es möglich sein, in weiteren Verlauf der Saison, das Punktekonto deutlich aufzubessern. Gespielt wird wieder ab dem 1. März.

Herren I

Zu Beginn der Rückrunde der Saison 2024/25 lag die Mannschaft von Trainer Tiberiu Vanca und seinem Co Umut Ögüt in der Spitzengruppe. Leider verlief der Start ins Jahr 2025 nicht besonderes. Aus den ersten 5 Spielen gab es nur 2 Punkte auf der Habenseite zu verbuchen. Damit konnte der angestrebte Relegationsplatz zu den Akten gelegt werden. Am Ende war es trotzdem ein versöhnlicher 6. Platz.

Im Pokal war leider im Halbfinale beim TSV Hirschau Schluss. Eine unglückliche Niederlage bedeutete das Ausscheiden und nicht die erhoffte Endspielteilnahme.

Die Vorgabe an die Trainer für die neue Runde 2025/26 war, junge Spieler auf- und einzubauen, sodass bis zum Ende der Saison 3-4 von ihnen auf Bezirksliganiveau mithalten können. Der Start in die Saison verlief vielversprechend und blieb es auch bis zum Ende der Vorrunde. Mit drei Zählern Rückstand überwinterte die Erste auf dem zweiten Tabellenplatz, allerdings mit 2 Spielen weniger. Bei einem guten Start, gespielt wird wieder am 1. März, ist in dieser Saison alles möglich, auch ein Aufstieg in die Landesliga.

Im Pokal ist die Mannschaft bis ins Viertelfinale vorgestoßen, sodass auch in diesem Wettbewerb noch einiges möglich ist.

Herren II

Auf einem Abstiegsplatz ging unsere Zweite im vergangenen Spieljahr 2024/25 in der Kreisliga A in Rückrunde. Alle hofften auf einen erfolgreicherer zweiten Teil der Saison, doch auch da blieb die Punktausbeute von Trainer Oguzhan Celdirs Team mager. Bereits Ende März gab es einen Wechsel auf der Trainerbank. Co-Trainer Patrick Hug übernahm vorübergehend, bevor dann im Mai Martin Schuster das Amt des Cheftrainers antrat. Der Abstand zum rettenden Ufer wurde jedoch immer größer und am Ende stand mit dem Abstieg der Gang in die Kreisliga B. Durch eine Reduzierung der Anzahl der B-Ligen im Bezirk Alb und einer deshalb notwendigen Umgruppierung, ging die zweite Mannschaft in der Kreisliga B1 ins neue Spieljahr. Es kristallisierte sich schnell heraus, dass man dort zur absoluten Spitze gehört. Mit 31 Punkten, 10 Siege und 1 Unentschieden in elf Spielen, liegt das Team zum Start in die Rückrunde an der Tabellenspitze. Donnstetten hat zwar die gleiche Punktzahl, aber auch 2 Spiele mehr. Wenn die Form weiter stabil bleibt, sollte der Wiederaufstieg in die Kreisliga A gelingen.

AH

Bei Frank Vohrer und seiner AH ist mehr oder weniger alles beim Alten geblieben. Einige neue Gesichter sind dazugekommen, aber die Truppe nimmt nach wie vor an keinem regulären Spielbetrieb und keinen Turnieren teil. Donnerstags im Training treffen sich aber immer recht viele zu einem Kick in der Uhlandhalle oder, bei schönem Wetter, auf dem Sportplatz. Der Spaß kommt auf jeden Fall nicht zu kurz, vor allem beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim.

Die AH ist aber nach wie vor ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Abteilung. Bei fast jeder Veranstaltung sind sie tatkräftig mit im Einsatz und einiges wäre ohne ihr Zutun nicht umsetzbar.

Am Ende meines Berichtes bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Trainern und Betreuern, engagierten Eltern, Schiedsrichtern, dem Ausschuss der Fußballabteilung, unserem Team Media und insbesondere natürlich auch unseren Sponsoren. Mein Dank auch an die Bewirtungsteams, die bei Heimspielen im Sportheim hinter der Theke stehen, sowie an Martin Röse, der ebenfalls viele Dienste im Sportheim schiebt. Ebenfalls nicht zu vergessen unser Orga-Team, das zahlreiche Veranstaltungen der Abteilung perfekt plant und umsetzt.

Ganz zum Schluss noch mein Dank an den Abteilungsausschuss sowie an Simone Stiefel und Caroline Heinze von unserer Geschäftsstelle, die entscheidend mit dazu beitragen, dass alles überwiegend reibungslos funktioniert.

Sportliche Grüße

Thomas Anhorn

Abteilungsleiter
Herbert Fritz
E-Mail: h.e.fritz@gmx.de



Handball

Bericht zur Handballsaison 2025/26 der HSG Ermstal

(Spielgemeinschaft TSV Dettingen & TSV Urach)

Die neue Saison der HSG Ermstal beginnt mit einem Prickeln in der Luft – Anspannung und Euphorie liegen eng beieinander. Nach einer intensiven Vorbereitung fiebern Spielerinnen, Spieler, Trainer und Fans gleichermaßen darauf hin, endlich wieder die Halle zum Beben zu bringen. Der Klassenerhalt der Männer 1 der vergangenen Spielzeit war nicht nur eine Bestätigung der harten Arbeit, sondern zugleich das Fundament, auf dem nun neue Ziele gebaut werden: mit Mut, Leidenschaft und klarer Ausrichtung. Der Neuaufbau bei den Frauen 1 ist voll im Zeitplan.

Besonders stolz ist die HSG auf ihre starke Jugendarbeit. Woche für Woche stehen unzählige Kinder und Jugendliche begeistert in der Halle, lernen nicht nur das Spiel mit dem Ball, sondern auch Teamgeist, Fairness und Einsatzfreude. Sie sind das Herzstück des Vereins, getragen von engagierten Trainerinnen und Trainern, die mit Geduld, Fachwissen und Leidenschaft jede Trainingseinheit zu etwas Besonderem machen. Dass sich dabei auch junge Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter aus den eigenen Reihen entwickeln, zeigt: Verantwortung, Fairness und Begeisterung für den Handball werden hier von Anfang an gelebt.

Doch nicht nur auf dem Feld spielt sich die Faszination Handball ab. Von den Rängen hallt die Unterstützung der Fans – lautstark, treu und voller Emotionen. Das Publikum ist die „achte Spielerin“, die die Mannschaften in kritischen Momenten nach vorne treibt. Ohne die treuen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung für Ausstattung, Veranstaltungen und Infrastruktur sorgen, wäre dieses Gemeinschaftswerk nicht möglich. Sie stehen verlässlich an der Seite der HSG und tragen entscheidend dazu bei, dass Handball im Ermstal nicht nur Sport, sondern gelebte Leidenschaft ist.

Unsere Jugendhandballerinnen und Handballer.

Kurzer Rückblick auf die Saison 24/25

Die Saison 24/25 wurde mit 12 männlichen und 8 weiblichen Jugendmannschaften abgeschlossen. Während die Anzahl der weiblichen Mannschaften im Vergleich zur Vorsaison gleichgeblieben ist, gab es im männlichen Bereich zwei Mannschaften mehr. Leider mussten wir zu nach den ersten beiden Saisonspielen die weibliche B-Jugend vom Spielbetrieb wieder abmelden, da es zu viele Ausfälle gab.

Wir bedanken uns bei den Jugendtrainern, den Co-Trainern und den vielen Helfern ganz herzlich. Sie opfern ihre Freizeit, um die Jugendlichen zu trainieren und mit ihnen zu Spielen und Turnieren zu fahren. Ein solches Engagement ist nicht selbstverständlich.

Ausblick auf die Saison 25/26

In der Saison 25/26 werden bis auf die weibliche B-Jugend, alle Altersgruppen für die HSG Ermstal auf Punktejagd gehen. Das Besondere in der neuen Saison wird der neugestaltete Bezirk sein, in dem die Mannschaften der HSG auf noch unbekannte Konkurrenten treffen werden. Ebenso wird es mehr Derbys geben, da Mannschaften wie Neuhausen/Erms und Pfullingen aufgrund der Bezirksreform in den gemeinsamen Bezirk gerutscht sind. Diese Herausforderung nehmen wir sehr gerne an und nutzen diese Gelegenheit, um die Attraktivität des Handballsports im Ermstal zu steigern.

Wünsche und Ziele

Uns ist es ein großes Anliegen, die Jugend in unseren Gemeinden zu fördern und zu unterstützen. Die Jugendarbeit spielt eine entscheidende Rolle in der Entwicklung junger Menschen und trägt wesentlich zur Entfaltung ihrer Fähigkeiten und Talente bei. Der Aufbau einer starken Gemeinschaft und die Förderung des Miteinanders sind wichtige Ziele unserer Arbeit. Wir ermutigen die Jugendlichen, Verantwortung zu übernehmen, füreinander da zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen. Durch gemeinsame Herausforderungen und Erfolge lernen sie, wie wichtig es ist, als Team zusammenzuhalten und gemeinsam Ziele zu erreichen.

Für die Zukunft der HSG Ermstal wünschen wir uns weiterhin motivierte Trainer, Betreuer, Eltern und auch Sponsoren, die das Ziel einer guten Jugendarbeit unterstützen. Wer Interesse hat sich an der Jugendarbeit zu beteiligen, kann sich gerne bei der Jugendleitung melden.

Mit dieser Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, kameradschaftlichem Zusammenhalt und starker Rückendeckung im Umfeld blickt die HSG Ermstal voller Zuversicht auf die Saison 2025/26. Anspannung vor den Spielen, Euphorie nach jedem Erfolg, unermüdliche Zielstrebigkeit im Training und das sichere Gefühl, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein – all das macht die Faszination Handball im Ermstal aus. Die HSG ist bereit für eine Saison voller Spannung, Begeisterung und unvergesslicher Momente.

Leitung der HSG Ermstal

Herbert Fritz und Alexander Bader

Ansprechpartner
Jana Rouff
Jonas Magram
E-Mail: leichtathletik@tsvdettingen-erms.de



Leichtathletik

Rückblick 2025 Leichtathletik TSV Dettingen/Erms

Das Jahr 2025 war für die Leichtathletik Abteilung des TSV Dettingen/Erms ein rundum **sehr erfolgreiches und lebendiges Jahr**.

Training und Gemeinschaft

Über das gesamte Jahr hinweg wurde regelmäßig und motiviert trainiert. Neben Technik, Ausdauer und Koordination war uns vor allem eines wichtig:

Zusammenhalt. Die Trainingsgruppen sind altersübergreifend (12-20 Jahren) gut gemischt, erfahrenere Jugendliche helfen den Jüngeren, sodass auch bei schwierigen Übungen jeder mitkommt.

Es wurde auch in den Ferien Trainingseinheiten angeboten, die von den Jugendlichen genutzt wurden.

Wettkämpfe unserer Athleten

Unsere Athletinnen und Athleten nahmen 2025 an zahlreichen **Wettkämpfen innerhalb Baden-Württembergs** teil. Dabei konnten viele **persönliche Bestleistungen, Podestplätze** und **Titel auf regionaler Ebene** erzielt werden. Besonders erfreulich war, dass sich viele Jugendliche erstmals an Wettkämpfe heranwagten und wertvolle Erfahrungen sammeln konnten, unabhängig von Platzierungen.

Ein paar Ergebnisse aufgelistet:

Silas Steger (U16)

- Mehrere Siege und Podestplätze bei Regional und Landeswettkämpfen
- Regionalmeister u. a. über 800m und im Waldlauf
- Württembergischer Meister (U16) über 800m
- Baden-Württembergischer Meister über 1.500m Hindernis
- Mehrere Bestzeiten über 800 m, 1.500m und 3.000m
- Gesamtsieger seiner Altersklasse beim ALBGOLD-Winterlauf-Cup

Joel Scheu (U18)

- Podestplätze bei Regionalmeisterschaften
- Siege und vordere Plätze über 800 m und bei Hindernisläufen
- Sehr konstante Leistungen auf Bahn und Straße

Joshua Omonzokpia (U16)

- Vizemeister bei Württembergischen Meisterschaften im Hochsprung
- Mehrere Top 5 Platzierungen über 80m Hürden, 100m und im Hochsprung
- Deutliche persönliche Bestleistungen in mehreren Disziplinen

Jakob Herter (U18)

- Siege und Podestplätze im Weit und Hochsprung bei regionalen Wettkämpfen
- Mehrere neue persönliche Bestleistungen
- Regelmäßig unter den besten Springern seiner Altersklasse

Jannik Kaiser (U23)

- Einstieg bei den Männern im Kugelstoßen
- Persönliche Bestleistungen im Kugelstoßen

Lara Benz (U14)

- Mehrere Top 10. Platzierungen bei Regionalmeisterschaften
- Persönliche Bestleistungen im Sprint und Weitsprung
- Sehr konstante Wettkampfteilnahmen über das ganze Jahr

Roksan Bayram (U14)

- Erste Wettkämpfe erfolgreich absolviert
- Persönliche Bestleistungen im Sprint, Weitsprung und Kugelstoßen
- Sehr konstante Wettkampfteilnahmen über das ganze Jahr

Tobias Ruf (U14)

- Podestplätze bei Schüler und Mehrkämpfen
- Persönliche Bestleistungen im Sprint, Weitsprung und Ballwurf

Maren Kossmann (U14)

- 2. Platz beim Dreikampf
- Persönliche Bestleistungen im Sprint und Weitsprung

Luca Barwich (U14)

- Podestplatz im Ballwurf
- Gute Platzierungen im Mehrkampf

Weitere Athletinnen und Athleten

- Viele Teilnahmen an Stadtläufen, Schülerläufen und Wettkämpfen
- Viele persönliche Bestleistungen und erste Wettkampferfahrungen

Ermstal Marathon

Wir sind glücklich den 15. Ermstal-Marathon erfolgreich gestaltet zu haben. Mehr als 3000 Läuferinnen und Läufer waren in diesem Jahr begeistert von der Strecke und Veranstaltung.

Wir danken* allen Helfern,* allen Zuschauern,* allen Läufern für ihre zahlreiche Teilnahme,* dem Deutschen Roten Kreuz mit seinen Ortsgruppen,* den Polizisten und Polizistinnen,* den Anwohnern und den Straßenverkehrsteilnehmern für ihren verständnisvollen Umgang mit den Verkehrseinschränkungen* allen Partner, Freunde und Förderer,* der Stadt Metzingen, Gemeinde Dettingen und der Stadt Bad Urach für ihre Mithilfe.

Vereinsinterne Veranstaltungen & Ausflüge

Neben dem Wettkampfbetrieb kamen Spaß und Abwechslung nicht zu kurz:

- **Discgolf-Ausflug** vor den Sommerferien auf der Eninger Weide
- **Vereinsmeisterschaft** mit Groß und Klein, über 50 Kinder/Jugendliche waren dabei
- **Sportabzeichen** wurde von vielen erfolgreich abgelegt
- **Sportolympiade (Sommerferienprogramm)** mit leckerem Eis und neuen Athleten
- **Jusi-Grillen** vor den Winterferien auf dem Jusi
- **Therme Beuren** zur Entspannung nach der Saison

Trainingszeiten der Leichtathleten

D+C Schüler (bis 11 Jahre) Mo 17.00 Uhr – 18.30 Uhr Stadion/ Schillerhalle
ab B-Schüler (ab 12 Jahre) Mo 18.00 Uhr - 19.30 Uhr Stadion/ Krafraum Mi 18.00 Uhr – 19.30/20.00 Uhr Stadion/ Schillerhalle

Wir wünschen allen Athleten eine gesunde und sportlich erfolgreiche Saison 2026!

(Jannik Kaiser)





Ansprechpartner
Ralf Kleih
E-Mail: r.kleih@t-online.de



Radsport/Triathlon

Jahresbericht Abteilung Radsport

Gruppe: Bike Kids

Wie schon im Vorjahr ist die Zahl der Kids weiter angestiegen. Die „Coole Gang“, wie sich die Gruppe selbst bezeichnet, zählt nun 14 Kinder im Alter von 7 – 11 Jahren. Da alle Zugänge noch sehr jung sind und deshalb noch wenig Erfahrung mitbringen wurde der Schwerpunkt auf technisches Training gelegt. Durch Geschicklichkeitsspiele, Kurven- und Bremsübungen wurde die Radbeherrschung geschult. Hoch motiviert und immer gut gelaunt pushten sich die Kids gegenseitig. Selbst die erfahrenen Biker konnten noch einiges dazulernen. Allerdings zeigte sich gegen Ende der Saison, dass das Leistungsspektrum doch sehr breit ist, weshalb im nächsten Jahr das Aufteilen in 2 Gruppen geplant ist.

Neben den Trainingsausfahrten kam natürlich auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Gleich Anfang des Jahres stand der Besuch eines Indoor Bikeparks auf dem Programm und während der heißen Jahreszeit ging es zum Trainingsabschluss öfter mal auf ein Eis zur Eisdiele.

Nachwuchsbiker des TSV-Dettingen im BikePlace in Münsingen

Im Februar öffnete in Münsingen für 3 Wochen ein Indoor-Bike-Park. Den wollten sich die Nachwuchsbiker der Abteilung Radsport des TSV-Dettingen nicht entgehen lassen. So wurden am Samstag „Elterntaxis“ gechartert und das Training kurzerhand in den BikePlace nach Münsingen verlegt. Dieser war exklusiv für die Kids aus Dettingen reserviert und so konnten sich die 8 Biker zwei Stunden lang austoben. Nach einer kurzen Einführung durch Trainer und Betreiber wurden zuerst langsam die Strecken erkundet. Aber schon nach 2 Runden waren die Mädels und Jungs nicht mehr zu halten. Runde um Runde steigerte sich die Sicherheit und auch das Tempo. Schon nach kurzer Zeit schafften die Kids alle Strecken, Moves, Drops und Treppen. Von den Kindern motiviert trieb es sogar einige Eltern auf die Strecken. Alle hatten mächtig Spaß und trotz Ermüdungserscheinungen waren die 2 Stunden viel zu schnell vorbei. Der Besuch im BikePlace war eine gelungene Abwechslung zum sonstigen Training in freier Natur rund um Dettingen.

Trainingszeiten:

April – Oktober	Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr	Treffpunkt an der Schillerhalle
	Samstag 10:30 – 12:00 Uhr	Treffpunkt an der Schillerhalle
November – März	Samstag 10:30 – 12:00 Uhr	Treffpunkt an der Schillerhalle



Gruppe: Jedermänner

Auch in diesem Jahr traf sich die bewährte Truppe jeden Freitag um 18:15 Uhr an der Schillerhalle zur gemeinsamen Ausfahrt. Zu der nun schon seit Jahren gleichbleibenden Gruppe älterer Herren Ü 50 gesellten sich immer öfter auch 3 jüngere Fahrer. Auch bei der jährlichen Ausfahrt, die 2025 in den Pfälzer Wald führte, hatten alle gemeinsam Spaß, sowohl auf den Trails, wie auch beim gemütlichen Beisammensein.

Jedermänner im Pfälzer Wald

Für ihre alljährliche Ausfahrt hat die Jedermännergruppe der Radsportabteilung des TSV Dettingen/Erms dieses Jahr den Pfälzer Wald ausgewählt. Aufgrund des kurzen Anfahrtsweges starteten die 14 Männer am Donnerstag des letzten Juniwochenendes diesmal erst nach einem gemütlichen Frühstück in einer Bäckerei in Riederich. Bereits um 11 Uhr trafen alle am Hotel in Nothweiler ein. Da die Zimmer noch nicht bezugsfertig waren, wurden die Fahrräder abgeladen und nach dem Wechsel der Kleidung am Parkplatz ging's los zu einer „Aufwärmrunde“. Gerade noch rechtzeitig vor einem kurzen, aber heftigen Gewitter erreichte die Gruppe wieder das Hotel. Nach Zimmerbezug, Umtrunk und einem hervorragenden Abendessen klingt der erste Tag auf der Hotelterrasse aus. Da für Freitagmorgen starke Regenfälle vorausgesagt wurden, genossen alle gemütlich das reichhaltige Frühstück und die Gruppe startete erst gegen 11 Uhr. Eine Kombination aus Fischbach- und Bundenthalrunde führte über 48 km und 900 Höhenmetern zum Abschluss über die Wegelnburg zurück zum Hotel. Nach einem Kaffee oder einer Hopfenkaltschale machten sich alle frisch und um 18:30 Uhr gab's dann Flammkuchen bis zum Abwinken für alle. Danach wurden beim abendlichen Umtrunk auf der Hotelterrasse die Touren für den nächsten Tag geplant. Der Samstag präsentierte sich mit Sonnenschein schon am Morgen und so starteten die Jedermänner gleich nach dem ausgiebigen Frühstück in 2 Gruppen in Richtung Dahner Felsenland. Während eine Gruppe auf befestigten Wegen unterwegs war, nahm die zweite Gruppe die Singletrails unter die Stollen. Gegen 13 Uhr trafen sich dann beide Gruppen zur Einkehr im „Bärenbrunnerhof“, bevor es bei warmen 30 Grad für alle wieder zurück zum „Landhotel Wegelnburg“ ging. Dort ging bei Kaffee, Hopfenkaltschale und einem vorzüglichen 4-Gänge Menü ein wundervoller Biketag zu Ende. Am Sonntag waren dann 36 Grad prognostiziert und so entschloss sich die bestens gelaunte Gruppe, gleich nach Frühstück und einem gemütlichen Kaffee die Heimreise anzutreten. Nach diesem rundum gelungenen Bikewochenende geht es jetzt für die Jedermänner an die Planung der Ausfahrt im nächsten Jahr! Bei den wöchentlichen Ausfahrten wird auf das gemütliche Beisammensein viel Wert gelegt. Nach 1,5 – 2 Stunden biken auf den Waldwegen rund um Dettingen und Urach ging es zum Abschluss immer in eine Wirtschaft auf ein Abschlussgetränk. Ausgedehnter traf man sich auch in der Besenwirtschaft, am Weihnachtsmarkt oder zum Jahresabschluss am 31.12. beim Falkenberghaus.

In den Wintermonaten trafen und treffen sich die Jedermänner zum „Bauch, Beine, Po“-Training mit Vorturner Ralf und Steffen im Gymnastikraum. Denn wie alle Radfahrer, die gut vorbereitet in die neue Saison starten wollen, wissen: „Gut trainierte Ausdauersportler werden im Winter gemacht!“

Trainingszeiten:

April – Oktober	Freitag 18:15 Uhr	Treffpunkt an der Schillerhalle
November – März	Freitag 19 Uhr	Treffpunkt Gymnastikraum

Ralf Kleih



Jahresbericht 2025 Frauengruppe

Wie die Jahre zuvor, ist die Frauengruppe der Radsportabteilung jeden Donnerstag, Treff 17.00Uhr an der Neuwiesenhalle ca. 2h unterwegs. Von Oktober bis März trifft sich die Gruppe zu einer Nordic Walkingeinheit. Die Streckenlänge beträgt meistens ca. 8 – 10km. Nach Umstellung auf Sommerzeit Ende März, ist das eigentliche Sportgerät, das Mountainbike – Bio oder E – im Einsatz. Auch nach Jahren werden immer noch neue Wege entdeckt.

Zum wiederholten Mal wird der Wunsch über ein eigens für die Gruppe gefertigtes Trikot angesprochen. Design und Farbe wird Ende März gemeinsam mit Sybille Rundel – Killertaler – festgelegt und dann in Auftrag gegeben. Alle sind sehr gespannt.

Sport und Geselligkeit sind fester Bestandteil der Gruppe und nicht mehr wegzudenken. Nach einer verkürzten Laufeinheit trifft sich die Gruppe Ende Januar zum alljährlichen Mutschelabend. In geselliger Runde wird die Mutschelkönigin durch diverse Spiele ermittelt.

Noch viele kleinere Events folgen, immer nach einer vorher absolvierten Laufrunde oder MTB Ausfahrt. Feste Termine: der Beach in Bad Urach, Rahmkuchenessen, der Besen in Glems sowie die Glühweinhütte in Bad Urach.

Die Jahresabschlussfeier findet im Dezember in der schön geschmückten Füsslehütte statt. Glühwein, Punsch, Grillwurst und Suppe tragen zu einem langen Abend bei.

Für 2026 ist eine Tagesausfahrt geplant, wobei das Ziel und der Termin noch nicht festgelegt ist.

2027 - im Rahmen des 20jährigen Bestehens der Gruppe ist bereits eine 3 bzw. 4 tägige Ausfahrt in Planung.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen – komm einfach vorbei – jeden Donnerstag um 17Uhr Treffpunkt am Parkplatz der Neuwiesenhalle

Voraussetzung: ein funktionsfähiges Mountainbike – Bio oder E

Jahresbericht 2025 Triathlon

Eine erfolgreiche Triathlonsaison 2025 liegt hinter den Triathleten der Radsportabteilung des TSV.

Unter anderem auch deshalb, weil schon im Winter im Dettinger Hallenbad mit ausgefeilten Trainingsprogrammen von Barbara Alber ein guter Grundstein in der bei vielen unbeliebten ersten Disziplin gelegt werden konnte. Dass die Rad- und Laufmöglichkeiten hier im Ermstal nahezu perfekt sind, dürfte jedem bewusst sein. 15 Athleten der Abteilung konnten bei vielen Veranstaltungen den Namen des TSV Dettingen und der Radsportabteilung würdig vertreten.

Vor allem die „Old Stars“ Michael Wetzel und Steffen Holder waren bei vielen Veranstaltungen in ihrer Altersklasse regelmäßig auf dem Podium zu finden, insbesondere der 3. Platz von Michael Wetzel beim Ironman 70.3 Kraichgau sollte hier erwähnt werden.

Die Baden-Württembergische Meisterschaft über die Mitteldistanz (2-80-20) im Breisgau war fest in der Hand der TSV Triathleten. Gesamtschnellster in einem packenden Duell mit Maurice Clavel wurde Arne Leiss. In der AK40 dominierte Michael Wetzel und die AK45 wurde von Andreas Wolfer gewonnen. Felix Hummel (Platz3) und Steffen Holder (Platz4) rundeten das starke Ergebnis ab.

Hervorgehoben werden muss weiterhin die Leistung von Arne Leiss bei seinem ersten Wettkampf über die Ironmandistanz in Roth. 3,8 km Schwimmen beendete er in 46.41 Minuten, danach absolvierte er die 180 Radkilometer mit einem Schnitt von 40 km/h und ließ danach noch einen Marathon in 3:03:49 Std folgen. Damit erreichte er in einem international hochkarätig besetzten Feld den 21. Platz.

Gian Alber zeigte beim Walser Ultratrail über 65 km und 4000 Höhenmeter bei strömendem Regen und Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt seine Leidenschaft und Jari Alber konnte beim Last Soul Ultra mit 117 gelaufenen Kilometern sportliche Akzente setzen.

Die Vorbereitung für die neue Saison läuft und Interessenten sind jederzeit willkommen.

Abteilungsleiterin
Kyra Nißle/Stefanie Kühne/Linda Salomon
E-Mail: kyra.nissle@online.de



Rope Skipping

Jahresbericht Abteilung Rope Skipping

Jahresbericht 2025 Abteilung Rope Skipping

Die Abteilung Rope Skipping kann auf ein sehr gefülltes und erfolgreiches Jahr 2025 zurückblicken.

Ende Januar starteten wir in die Wettkampf Saison mit den Württembergischen Einzelmeisterschaften in Stuttgart- Zuffenhausen. Insgesamt acht Springerinnen des TSV Dettingen/Erms hatten sich hierfür im Vorfeld bei den Gaumeisterschaften Ende 2024 qualifiziert. Dabei wurden folgende Platzierungen, in der Gesamtwertung erzielt:

- Altersklasse 4 (12-13 Jahre): Anna Schleker (4. Platz), Anna-Lena Geysel (10. Platz)
- Altersklasse 3 (14-15 Jahre): Julie Hartmann (1. Platz, Goldmedaille)
- Altersklasse 2 (16-18 Jahre): Jana Reiber (3. Platz, Bronzemedaille), Finja Kalmbach (6. Platz), Malindi Widmayer (10. Platz), Emma Buck (12. Platz)
- Altersklasse 1 (19+ Jahre): Julia Linder (5. Platz)

Auch in den Einzelwertungen sowie den Rahmenwettkämpfen (Double und Triple Under Cup) konnten weitere Medaillen ersprungen werden.

Erreichte Qualifikationen:

- Anna-Lena Geysel, 180 Sekunden (Sek.) Speed für die Deutschen Meisterschaften
- Anna Schleker, Overall Wettkampf (alle Disziplinen) für das Bundesfinale
- Julie Hartmann, Overall Wettkampf (alle Disziplinen) für die Deutschen Meisterschaften
- Finja Kalmbach, 30 Sek. für die Deutschen Meisterschaften, 180 Sek. Speed für das Bundesfinale
- Jana Reiber, Overall Wettkampf (alle Disziplinen) für die Deutschen Meisterschaften
- Julia Linder, 180 Sekunden Speed für das Bundesfinale, Double Under-Cup

Jana, Julie und Anna lösten sich zusätzlich das Ticket zum Double Under Cup beim Bundesfinale. Im Triple Under Cup konnten sich Jana, Finja und Julia zu den Deutschen Meisterschaften qualifizieren.



Einen Monat später, Ende Februar standen bereits die Württembergischen Teammeisterschaften in Blaustein auf dem Plan. Wie jedes Jahr waren wir mit mehreren Mannschaften vertreten und konnten uns dabei einige Tickets für die Deutschen Meisterschaften sowie das Bundesfinale in Fürth sichern.

In der Overall-Wertung, die alle acht Disziplinen umfasste, trat der TSV Dettingen mit zwei Teams an. Unser Team der AK4 (12-13 Jahre) holte sich die Bronzemedaille und damit die Qualifikation zum Bundesfinale. Das Team der AK2 (16-18 Jahre) ersprang sich die Goldmedaille und ebenfalls die Qualifikation zum Bundesfinale.

Unser Nachwuchs stellte sich in diesem Jahr erstmals der Herausforderung, in einzelnen Disziplinen anzutreten. Besonders in den Speed-Disziplinen zeigten die jungen Athletinnen ihr Können. Zudem präsentierten zwei Teams jeweils einen Team Freestyle und zeigten viel Kreativität und Talent. Insgesamt konnte sie in den einzelnen Disziplinen 4 Goldmedaillen, 3 Silber sowie 3 Bronzemedaillen ihr Eigen nennen.

In der AK1 (19+ Jahre) traten auch mehrere erfahrene Springerinnen aus der Leistungsgruppe an und ersprangen in einzelnen Disziplinen zwei Goldmedaillen, sowie die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften.



Ende März war es dann soweit, dass sich unsere Teams auf den Weg nach Fürth machten. Leider konnten die Springerinnen der AK1 krankheitsbedingt nicht an den Deutschen Teammeisterschaften teilnehmen. Für unsere anderen beiden Teams, die sich im Overall zum Bundesfinale qualifiziert hatten war es jedoch ein voller Erfolg! In einigen Disziplinen landeten die Springerinnen auf dem Treppchen und konnten so zahlreiche Medaillen mit nach Hause bringen.

Die Mannschaft der Altersklasse 4 sicherte sich bereits am Vormittag zwei Podestplätze - im Double Dutch Speed Relay sprangen sie auf Platz 3 und im Double Dutch Speed Sprint reichte es sogar für Silber. Noch besser schnitten die Teilnehmerinnen der Altersklasse 2 ab: Sowohl im Single Rope als auch im Double Under Speed Relay waren sie die schnellsten und gewannen Gold.

In den Freestyle Disziplinen konnte sich unser Team, bestehend aus Anna-Lena Geysel, Sophia Karcher, Ines Reiber, Anna Schleker und Elina Weiß, in allen Disziplinen einen Platz auf dem Podest sichern. Im Single Rope Team Freestyle und Double Dutch Pair Freestyle reichte es für Bronze, im Single Rope Pair Freestyle schaffte das Team Silber und im Double Dutch Single Freestyle gewannen sie sogar Gold.

Emma Buck, Julie Hartmann, Finja Kalmbach, Jana Reiber und Malindi Widmayer, die in der AK 2 an den Start gingen, räumten ebenfalls ordentlich ab. Im Double Dutch Single und Pair Freestyle gewannen sie Silber, ebenso im Single Rope Team Freestyle.

Dank dieser guten Platzierungen sicherten sich die beiden Teams in der Gesamtplatzierung, also dem Overall, jeweils den zweiten Platz.



Anfang Mai ging es dann für unsere Einzelspringerinnen beim Bundesfinale in Seeheim weiter. Vier Springerinnen ersprangen sich dabei tolle Platzierungen unter den Top 10. Insgesamt waren 190 Sportlerinnen und Sportler aus 49 Vereinen angereist, um ihr Können zu zeigen. Der TSV Dettingen konnte folgende Platzierungen nachhause holen:

- Anna Schleker (AK4): Overall-Wertung Platz 10 (alle 3 Disziplinen), Double Under Cup Platz 6
- Anna-Lena Geysel (AK4): Einzeldisziplin „180 Sekunden Speed“ Platz 14
- Julie Hartmann (AK3): Double Under Cup Platz 5
- Julia Linder (AK1): Einzeldisziplin „180 Sekunden Speed“ Platz 6



Auch beim Deutschen Turnfest in Leipzig waren die Dettinger Springerinnen mit dabei, unter anderem um bei den Deutschen Einzelmeisterschaften anzutreten als auch am Turnfest teilzunehmen. Hierzu hatten sich vier Dettinger Skipperinnen qualifiziert und folgende tolle Platzierungen ersprungen:

- Julie Hartmann (AK3): 30 Sekunden Speed Platz 11, 180 Sekunden Speed Platz 10, Freestyle Platz 6, Overall-Wertung Platz 6 (alle 3 Disziplinen)
- Jana Reiber (AK2): 30 Sekunden Speed Platz 3, 180 Sekunden Speed Platz 12, Freestyle Platz 20, Overall-Wertung Platz 17 (alle 3 Disziplinen), Tripler Under Cup Platz 3

- Finja Kalmbach: 30 Sekunden Speed Platz 6, Tripple Under Cup Platz 9
- Julia Linder (AK1): Tripple Under Cup Platz 9



Nach der Sommerpause und der Herbstphase läuteten die Einzel Gaumeisterschaften in Reutlingen-Betzingen, Anfang November die neue Wettkampfsaison ein. Vom TSV Dettingen gingen insgesamt 18 Springerinnen aus drei Altersklassen an den Start und holten sich folgende Platzierungen in der Gesamtwertung:

Bei den jüngsten Springerinnen, in der Altersklasse 4, belegte Merle Ostertag in der Overall-Wertung den zweiten Platz, außerdem gingen die Plätze fünf bis 12 nach Dettingen: Leonie Paul (5), Louisa Bachmann (6), Neda Amani Jami (7), Marie Richter (8), Malina Meythaler (9), Alina Marozowa (10), Elisa König (11) und Charlotte Eisenlohr (12) zeigten ein gelungenes Debüt. Sie durften zum ersten Mal an einem offiziellen Wettkampf antreten. In Altersklasse 3 gingen die vier ersten Platzierungen komplett an den TSV Dettingen: Anna-Lena Geysel wurde Erste, Elina Weiß Zweite, Ines Reiber Dritte und Emma Weible Vierte. Anna Schleker, die sich im letzten Wettkampfsjahr für das Bundesfinale qualifiziert hatte, trat außer Konkurrenz an – mit ebenfalls top Ergebnissen. Ähnlich belegt war das Treppchen auch in der Altersklasse 2: Von den Dettinger Springerinnen gewann Rebekka Leonie Roller Gold, Greta Elli Rapp Silber und Emma Buck Bronze, Julie Hartmann war ebenfalls außer Konkurrenz gestartet. Erstmals wurde der Overall mit einem neuen Punktesystem im Freestyle abgehalten.

Bei den Württembergischen Meisterschaften dürfen Greta Rapp, Rebekka Roller, Emma Buck, Anna-Lena Geysel, Elina Weiß, Merle Ostertag, Anna Schleker und Julie Hartmann, im neuen Jahr starten. Auch die beiden Rahmenwettkämpfe Double Under und Tripple Under wurden mit zahlreichen Medaillenplätzen geehrt.

Neben der erfolgreichen Wettkampfsaison waren wir auch außerhalb unseres Sportes tätig und haben unter anderem an der Markungsputzete in Dettingen geholfen sowie heiße Getränke und Poffertjes auf dem Dettinger Weihnachtsmarkt verkauft. Wir haben auch einige Auftritte wahrgenommen, freuen uns aber immer über neue Anfragen! Die Leistungsgruppe ließ das Jahr bei einem gemeinsamen Krimidinner Ende Dezember ausklingen. Motiviert geht es nun für unsere Springerinnen ins neue Jahr 2026, das bereits Anfang Februar mit den Württembergischen Einzelmeisterschaften beginnt.



Abteilungsleiterinnen Rope Skipping

Kyra Nißle, Stefanie Kühne und Linda Salomon

Bericht: Stefanie Kühne

Abteilungsleiter
Andree Fees
E-Mail: andree.fees@t-online.de



Jahresbericht 2025 der Skizunft Dettingen

Das Jahr 2025 war für die Skizunft Dettingen in vielerlei Hinsicht besonders. Neben den zunehmenden Herausforderungen durch den Klimawandel konnten wir auch im vergangenen Jahr zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten erfolgreich umsetzen. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und Highlights.

Anpassungen an veränderte Rahmenbedingungen

Aufgrund der klimatischen Veränderungen waren mehrtägige Skikurse am Beiwald in den letzten Jahren nicht mehr zuverlässig durchführbar. Die Skizunft Dettingen hat darauf frühzeitig reagiert und ihr Angebot entsprechend weiterentwickelt.

So werden Skikurse heute deutlich flexibler geplant: Bei geeigneter Schneelage auf der Alb kann innerhalb weniger Tage kurzfristig ein Skikursangebot am Kinderskilift der Skizunft am Beiwald organisiert werden. Eine Gletscherfortbildung findet derzeit nicht mehr statt; stattdessen geht es im März zur Fortbildung an den Hochzeiger.

Parallel dazu wurden die Jahresplanungen klarer priorisiert und das Beachfeld-Angebot weiter ausgebaut. Insgesamt bleibt die Skizunft Dettingen dem Wintersport eng verbunden, richtet sich jedoch bewusst breiter aus – flexibel, spontan und zukunftsorientiert.

Veranstaltungen und Aktivitäten 2025

Skizunft-Mittwochsausfahrt ans Fellhorn

Ein Höhepunkt der Wintersaison war die traditionelle Mittwochsausfahrt ins Skigebiet Fellhorn-Kanzelwand. Bei strahlendem Sonnenschein, sehr guten Pistenbedingungen und bester Stimmung erlebten die Teilnehmenden einen rundum gelungenen Skitag. Von genussvollen Abfahrten bis zu sportlichen Herausforderungen war für jedes Niveau etwas dabei. Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren, Teilnehmern und Unterstützern, die diese Ausfahrt möglich gemacht haben.

Fortbildung am Hochzeiger

Die Fortbildung am Hochzeiger bot unseren Skischulmitgliedern die Gelegenheit, Technik und Methodik weiterzuentwickeln und sich neuen Anforderungen zu stellen. Die hervorragenden Bedingungen vor Ort und die eindrucksvolle Bergkulisse machten dieses Wochenende zu einem besonderen Erlebnis.

Skibörse im Bürgerhaus

Auch 2025 war die Skibörse im Bürgerhaus wieder eine sehr gut angenommene Veranstaltung. Sie bot Mitgliedern und der örtlichen Gemeinschaft die Möglichkeit, gebrauchte Ausrüstung zu kaufen oder zu verkaufen – nachhaltig, preiswert und praktisch, um Platz für Neues zu schaffen.

Beachhütte mit inklusiver Sanitäranlage

Im Sinne von Barrierefreiheit und Inklusion hat die Skizunft Dettingen den Bau einer Beachhütte mit inklusiver Sanitäranlage beschlossen und umgesetzt. Ziel ist es, dass alle Mitglieder und Besucher – unabhängig von individuellen Bedürfnissen oder Einschränkungen – unsere Infrastruktur uneingeschränkt nutzen können. Der Bau war ein echtes Gemeinschaftsprojekt mit großem ehrenamtlichem Engagement und stellt eine bedeutende Verbesserung unserer Vereinsanlage dar.

Hobby-Beachturnier

Das Hobbybeachturnier auf dem Beachfeld war ein weiteres Highlight des Jahres. Mehrere Mannschaften traten in freundschaftlichem Wettbewerb gegeneinander an. Die Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, lockerer Atmosphäre und Teamgeist sorgte für spannende Spiele und beste Stimmung.

Kindersportgruppe

Die Kindersportgruppe bot 2025 ein abwechslungsreiches Programm für junge Sportbegeisterte. Unter Anleitung engagierter Trainerinnen, Trainer und Helfer konnten die Kinder verschiedene Sportarten ausprobieren, motorische Fähigkeiten ausbauen und zugleich Teamgeist sowie Fairplay erleben.

Donnerstagsgruppe

Auch die Donnerstagsgruppe traf sich 2025 regelmäßig zu gemeinsamen Trainingseinheiten. Im Fokus standen Fitness, Grundlagenausdauer und die kontinuierliche Weiterentwicklung der persönlichen Leistungsfähigkeit. Das regelmäßige Training stärkte zugleich den Zusammenhalt und trug zu einer positiven Vereinsatmosphäre bei.

Schlusswort

2025 war ein Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse, sportlicher Aktivitäten und wichtiger Weiterentwicklungen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, Unterstützern sowie Freunden der Skizunft Dettingen. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich auf das kommende Jahr – mit Freude an Bewegung, Sport und Gemeinschaft.

Angebote der Skizunft

Kindersportgruppe (4-8 Jahre) 17.00 – 18.15 Uhr	Leitung: Lea Münzing Hannah Fees	Freitags Neuwiesenhalle
Skigymnastik und Volleyball* 20.00–22.00 Uhr	Leitung: Alexandra Glöde	Donnerstags Schillerhalle
Skikurse am Beiwald	Leitung: Andree Fees Je nach Schneelage / Beiwald	
Beachfeld April – Oktober ab 18.00 Uhr	Leitung: Isabell Melzer	Montag

Abteilungsleiter
Josif Toulkeridis
E-Mail: josif.toulkeridis@gmail.com



Tischtennis

Jahresbericht Abteilung Tischtennis

Vereinsjahr 2025

Liebe Mitglieder des TSV Dettingen/Erms,

das vergangene Vereinsjahr 2025 war für die Tischtennisabteilung insgesamt sehr ereignisreich und durchweg positiv geprägt. Sowohl sportlich als auch organisatorisch hat sich einiges getan, und die Entwicklung unserer Abteilung stimmt uns sehr optimistisch.

Allgemeines

In der Abteilungsleitung gab es in den letzten Jahren eine Veränderung. Die Leitung der Tischtennisabteilung habe ich, Josef, vor rund eineinhalb bis zwei Jahren übernommen. Unterstützt werde ich dabei von Robin, der sowohl als stellvertretender Abteilungsleiter als auch als Kassierer tätig ist. Die Zusammenarbeit im Ausschuss funktioniert sehr gut, auch wenn wir im Laufe des Jahres ein bis zwei Abgänge zu verzeichnen hatten.

Ein besonderer Fokus lag weiterhin auf Öffentlichkeitsarbeit, Presse, Social Media sowie dem Kontakt zu neuen Interessierten. Diese Arbeit zahlt sich aus: Unsere Abteilung wächst kontinuierlich.

Mitglieder & Training

Aktuell zählen wir rund 30–35 aktive Mitglieder. Zusätzlich nehmen regelmäßig fünf bis sechs Hobbyspieler am Training teil, die zwar Vereinsmitglieder sind, jedoch nicht am aktiven Spielbetrieb teilnehmen. Trotz einer Trainingskapazität für etwa 16–18 Spieler sind an manchen Trainingstagen 20–22 Spieler in der Halle – ein sehr erfreuliches Zeichen für den großen Zulauf.

Der Trainingsbetrieb ist stabil und sehr gut besucht. Die Spieler fordern sich gegenseitig, motivieren einander und entwickeln sich sowohl sportlich als auch menschlich stetig weiter.

Mannschaften & Spielbetrieb

Zur Vorrunde sind wir mit drei Herrenmannschaften gestartet. Aufgrund des starken Zuwachses konnten wir zur Rückrunde eine vierte Mannschaft melden. Diese Entwicklung ist besonders bemerkenswert, da viele andere Vereine eher mit rückläufigen Mitgliederzahlen zu kämpfen haben.

Sportlich stellt sich die Situation wie folgt dar:

- Die 1. Mannschaft ist nach einer knappen Relegationsniederlage leider abgestiegen, strebt jedoch den direkten Wiederaufstieg an und ist aktuell unangefochtener Tabellenführer der Bezirksliga Alb.
- Die 2. Mannschaft belegt einen souveränen 4. Platz in der Kreisliga A.
- Die 3. Mannschaft befindet sich im guten Mittelfeld der Kreisliga B.
- Die 4. Mannschaft ist zur Rückrunde in der Hobby-Spielklasse (Kreisklasse) eingestiegen.

Zudem verfügen wir über mehrere junge, engagierte Spieler, die den Schritt in den Herrenbereich anstreben und im Training sehr motiviert dabei sind.

Jugend

Die Jugendarbeit ist derzeit noch überschaubar, jedoch nehmen immer wieder neue Kinder am Training teil, um die wir uns kümmern. Für die Zukunft ist geplant, innerhalb des nächsten halben bis ganzen Jahres wieder eine erste Jugendmannschaft aufzubauen. Zusätzlich streben wir an, einen festen Jugendtrainer zu verpflichten.

Veranstaltungen & Engagement

Die Vereinsmeisterschaften mussten 2025 leider krankheits- und terminbedingt abgesagt werden. Der Saisonabschluss auf dem Grillplatz im Füllle in Dettingen war hingegen sehr gelungen.

Helfer- und Arbeitseinsätze funktionieren hervorragend, das Engagement innerhalb der Abteilung ist vorbildlich. Besonders hervorzuheben ist auch die gute Arbeit der Mannschaftsführer in ihren jeweiligen Teams.

Turniere & Außenwirkung

Ein besonderes Highlight ist die regelmäßig stattfindende Turnierserie, bei der an einzelnen Wochenenden zwischen 20 und 40 Spieler aus ganz Baden-Württemberg und teilweise sogar aus ganz Deutschland bei uns zu Gast sind. Trotz unserer vergleichsweise kleinen Halle werden diese Veranstaltungen mit großem Einsatz erfolgreich durchgeführt.

In diesem Zusammenhang sind Gespräche mit der Gemeinde hinsichtlich Sponsorenplakaten und weiterer Unterstützung geplant.

Ausblick

Für das kommende Jahr ist das klare Ziel, mit fünf festen Herrenmannschaften am Spielbetrieb teilzunehmen. Die größte Herausforderung bleibt dabei die begrenzte Hallenkapazität. Der Wunsch nach einer größeren Halle besteht weiterhin, insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass ungewiss ist, wie lange unsere derzeitige Halle noch zur Verfügung steht.

Struktur, Ordnung und Kommunikation innerhalb der Abteilung funktionieren sehr gut. Jeder kennt seine Aufgaben, hält sich daran und trägt aktiv zum Gelingen des Abteilungslebens bei.

Dank

Ein großer Dank gilt der Vorstandschaft des TSV Dettingen, insbesondere Frau Wörner und Herrn Rackli, für das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso bedanken wir uns bei der Gemeinde für die stets gute und reibungslose Zusammenarbeit sowie bei Hausmeister Herrn Haas, der uns jederzeit zuverlässig unterstützt.

Wir blicken insgesamt sehr positiv in die Zukunft und freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr.

Mit sportlichen Grüßen

Josef

Abteilungsleiter Tischtennis
TSV Dettingen/Erms



Abteilungsleiterin
Simone Haug
E-Mail: vst-tsvdettingen@gmx.de



Turnen

Jahresbericht Abteilung Turner-Jugend 2025

Wie bereits in den vergangenen Jahren ist die Nachfrage im Kinderturnbereich ungebremst. In allen Gruppen gibt es Aufnahmestopp und Wartelisten. Gerne würden wir jedem Kind die Möglichkeit bieten am Turnen teilzunehmen, aber unsere Kapazitäten sind erschöpft. Da die Aufgaben mit so vielen Familien und Kindern sehr arbeitsintensiv ist und eine Person dies nicht mehr alleine bewältigen kann, bin ich dankbar und froh darüber, dass ich mit Madeleine Haiber eine engagierte Frau gefunden habe, die mich im Bereich Eltern-Kind-Turnen tatkräftig unterstützt.

Wir wachsen gefühlt jedes Jahr, so dass wir mittlerweile 5 Gruppen im Eltern-Kind-Turnen, je 2 Gruppen im Kinderturnen, Mädchenturnen und im Bereich Gymnastik und Tanz und dann noch eine Gruppe „Zumba für Kids“ haben. Dies bedeutet, wir bieten rund 250 Kindern die Gelegenheit Ihrem inneren Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen und die Turnhalle zu einem Abenteuerspielplatz umzufunktionieren.

Dies ist aber nur möglich, da engagierte Übungsleiter/innen und Trainerassistenten sich regelmäßig fortbilden und sich Woche für Woche in die Sporthalle begeben um Kindern den Spaß am Sport zu vermitteln. Dafür ein großes **DANKSCHÖN**.

Und diese Übungsleiter/innen und Trainerassistenten sind Menschen wie **Du** und **Ich**. Damit es im Kinderturnen nie zu einem Stillstand kommt, sind wir immer auf der Suche nach engagierten Helfern, die Interesse und Freude daran haben Kindern den Spaß am Sport zu vermitteln.

Bericht der Eltern-Kind-Gruppen

Das sehr begehrte Eltern-Kind-Turnen findet aktuell dienstags mit einer Gruppe in der Uhlandhalle, mittwochs mit zwei Gruppen in der Schillerhalle und 2 Gruppen in der Neuwiesenhalle statt. Da die einzelnen Gruppen 25 bis zu 30 Kindern aufnehmen, flitzen insgesamt ca. 130 Kinder mit Eltern oder Großeltern durch die Turnhallen.

Wir versuchen die Gruppen altersentsprechend zu trennen damit die Entwicklung und die Anforderung angepasst werden können.

Turntiger & Turnflöhe (Neuwiesenhalle)

Aufgeregt stehen die Kinder mit ihren Begleitpersonen vor dem Eingang und warten bis Stefanie Wezel, die aktuelle Turnleiterin, die Tür öffnet. Schnell wird sich umgezogen und dann kann schon mit dem Startlied 1,2,3 im Sauseschritt begonnen werden.

Da die Stationen von der ersten Gruppe aufgebaut werden, und von der zweiten Gruppe abgebaut, stehen die Stationen schon da oder es werden diese nach den Ideen von Frau Wezel aufgebaut.

Über den Winter haben die Turngruppen leider nur ein Drittel der Halle, da der andere Teil der Halle von der Fußballgruppe genutzt wird. Da geht es dann wesentlich enger und trubeliger in der Halle zu.

Die Stationen sind immer sehr abwechslungsreich aufgebaut, so dass man immer auswählen kann was man machen möchte. Ob Schaukeln, Klettern, Rutschen, Ballspiele, Wackellandschaften, Balancieren, es ist für jeden etwas dabei und natürlich auch um Neues zu lernen.

Das wöchentliche Treffen der Kinder und Eltern/Großeltern hat schon enge Bekanntschaften gefördert und man sieht wie die Kinder sich von mal zu mal sich wohler fühlen und auch sicher werden.

Am Ende der Stunde müssen die Stationen wieder abgebaut werden, oder es geht direkt zum Abschlusslied. Mit dem Lied „Alle Leut“ gehen die Kinder dann zurück in die Umkleidekabinen.

Leider verlässt uns Stefanie Wezel zum Ende März diesen Jahres. Aktuell schauen wir, ob sich motivierte Eltern finden, die als Gruppe das Turnen fortführen möchten.

Madeleine Haiber



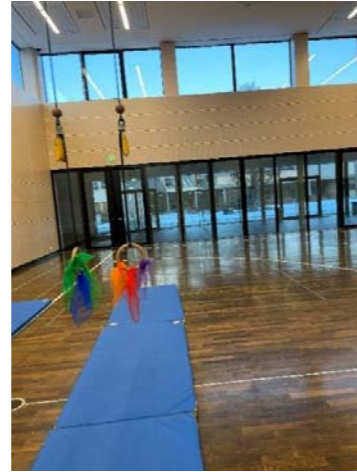
Turnäffchen & Turnmäuse (Schillerhalle)

Insgesamt turnen jeden Mittwoch ca. 50 Familien verteilt auf zwei Gruppen durch die Schillerhalle. Wir starten unsere Turnstunde mit einem Begrüßungslied und singen „Heute wollen wir turnen“. Danach wird das Motto der Turnstunde vorgestellt und wir erklären den Kindern die Turnstationen. Es gibt jede Woche ein anderes Motto und nicht selten plündern wir für den Aufbau der Stationen die gesamte Gerätegarage. Wir Übungsleiterinnen suchen jeweils passend zur Interessenslage der Kinder und den Jahreszeiten Themen aus, die wir dann „in die Halle“ holen: So waren wir 2025 unter anderem bei der Feuerwehr, hatten die Kuschtiere beim Turnen dabei und haben uns mit Herbst, Winter und Weihnachten beschäftigt. So richtig geht die Turnstunde aber erst mit unserem Aufwärmlied „Theo Theo...ist fit!“ los und alle machen begeistert mit. Nach dem Aufwärmen dürfen sich die Kinder mit ihren Eltern frei in den Bewegungslandschaften austoben.

Die teilnehmenden Kinder sind in der Regel über eins und unter vier Jahren.

Unterstützt werden sie von ihren Eltern, Großeltern oder anderen Begleitpersonen. Viele Kinder bringen auch ihre großen oder kleinen Geschwister mit, was die Altersspanne nochmals erweitert. So lernen die Kinder bei uns nicht nur die Freude an der Bewegung, sondern auch soziales Miteinander und gegenseitige Rücksichtnahme.

Nicht wegzudenken aus der Turnstunde ist unsere Mattenrutsche, ob im Stufenbarren eingespannt oder von der Sprossenwand auf zwei Leitern liegend. Die Kinder erfreuen sich sehr an der großen Rutsche.



Auch die Schaukelringe sind sehr beliebt und die Eltern dürfen fleißig dabei unterstützen, dass die Kinder sich fair abwechseln.
 Viel Freude bereitet auch die im letzten Jahr neu angeschaffte blaue Rollenrutsche. Wir haben sie fast jedes Mal in Einsatz, mal als rutschiger Aufstieg und mal als abwechslungsreicher Abstieg

Anschließend bewegen wir uns zum Aufwärmen zu dem Lied „wir gehen jetzt im Kreise“. Dann geht es los mit Turnen. Jedes Kind kann frei wählen welche Station es machen möchte und wie lange. Am Ende der Stunde wird gemeinsam aufgeräumt und wir treffen uns wieder im Kreis um unsere Abschlusslied zu singen.
 Petra Dirr



Nach einer Stunde Auspowern gehen dann „alle Leut nach Haus“, was nochmals aus vollster Kehle besungen wird. Aber bevor wir schlussendlich wirklich nach Hause gehen, gibt es für jedes Kind noch den wohlverdienten Stempel in den Turnpass. Eine schöne Erinnerung für Groß und Klein!

Annika Randecker & Christin Beck

Purzelband (Umlandhalle)

Rund 20 Familien turnen zur Zeit dienstags in der Umlandhalle. Unsere Turnstunde beginnen wir um 15.30 Uhr mit dem gemeinsamen Aufbau der Stationen. Die vorbereiteten Stationen sind mit Bild und Material-Beschreibung ausgedruckt und liegen aus, so dass jeder nachschauen und mithelfen kann. Wenn der Aufbau erledigt ist, treffen wir uns im Kreis, wo das Stundenthema vorgestellt wird und die Stationen dazu kurz besprochen werden.



Kinderturnen

An unterschiedlichen Groß- und Kleingeräten haben knapp 80 Kinder in altersspezifischen Gruppen (4-5 Jahre und 5-6 Jahre) ohne Leistungsdruck die Möglichkeit sich auszuprobieren.

In unseren Themenstunden wie „Die Piraten kommen“ – „Schnee & Eis“ – „Willkommen in Wackelhausen“ oder „Weihnachtsturnstunde“ werden den Kindern die Grundfertigkeiten wie rennen, klettern, springen und balancieren vermittelt, aber auch sich selbst auszuprobieren und seine Grenzen zu finden.

Auftritte gab es im Jahr 2025 mit beiden Gruppen beim Frühlingserwachen, was schon seit Jahren zu einem festen Programmpunkt zählt.

Mit den älteren Kindern gab es einen weiteren Auftritt beim „Nachmittag für ältere Mitbürger“ in der Schillerhalle, der sehr gut beim Publikum ankam.



Bei unserem Sommerabschluss am „Erdschliff“, wurde zusammen mit den Familien gespielt, gegrillt und sich von den Kindern die nach den Sommerferien in die Schule kamen verabschiedet.

Unser Team unterliegt einem stetigen Wandel. Melanie Schellenberg ist ausgestiegen, aber zur Freude aller konnten wir Gisbert Schmid als weitere männliche Verstärkung gewinnen.

Simone Haug

Mädchenturnen

Es wird in 2 Altersgruppen trainiert:

- **Gruppe I:** Jeden Montag von 16.45 -18.00 Uhr in der Neuwiesenhalle, trainieren Mädchen im Alter von 6-9 Jahre
- **Gruppe II:** Jeden Donnerstag von 18.30 -20.00 Uhr in der Uhlandhalle, Mädchen im Alter von 10-13 Jahre

Die Mädchen trainieren zusammen mit Birgit Katzmaier und werden unterstützt von den beiden Übungsleiterassistenten Mara Carello und Adela Ramcilovic. Im Dezember haben dann Mara und Adela an der 2-tägigen Weiterbildung „Übungsleiterassistent im Kinderturnen“ teilgenommen.

Während der Turnstunden haben die Mädchen viel Spaß bei:

- Sportspielen, kleinen Aufwärmpercours, Turnen an den Groß – Geräten, z.B. am Trampolin, Schwebebalken, Boden oder dem Trapez und beim tanzen
- beim Outdoorsport im Stadion, auf dem Schulhof, beim Eis essen oder auf dem Barfußpfad in Metzingen

Der alljährliche Auftritt beim Maibaumstellen der Gemeinde stand auch in diesem Jahr auf dem Programm. Als der Maibaum stand hieß es Bühne frei für die Mädchen, beide Turngruppen waren gut vorbereitet und wurden vom Publikum mit viel Applaus belohnt. Auch im nächsten Jahr 2026 sind wir wieder dabei. Mangels Schnee ist der diesjährige Jahresabschluss mit Schneeballschlacht wieder ausgefallen bzw. wurde dieser in die Halle verlegt.
Birgit Katzmaier.





Zumba Kids

Den Zumba Kids Kurs gibt es seit dem Februar 2019.

Alle Kids, ob Junge oder Mädchen, ab 5 Jahren treffen sich immer dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr im Gymnastikraum.

Nach unseren Aufwärmtänzen, erlernen wir neue Tanzschritte und Rhythmen und festigen alte Tänze spielerisch, ergänzen diese durch neue Schritte oder entwickeln eigene Choreografien. Hin und wieder erfahren wir etwas über das Land aus dem ein Tanz stammt. Bei Tanz und Musikspielen können die Kids sich so richtig austoben. Nach unserem Abschlusstanz und unserem Zumba Kids Abschlussritual erhalten die Kids ein Stempel in ihrem Zumba Reisepass!

Dieses Jahr hatten wir wieder ganz viel Zeit zum Tanzen und Ausprobieren. Es hatte sich mittlerweile eine große Gruppe von 22 angemeldeten Kids im Alter von 5 – 10 Jahren entwickelt und ich muss nun leider neue Kinder auf die Warteliste setzen. Im Moment sind sehr viele junge Kinder mit dabei. Die Altersmischung macht die Tanzstunden erst spannend. Jedoch sind die vielen Kinder für den kleinen Gymnastikraum schon sehr herausfordernd. Beim reinen Nachtanzen ist der Raum kein Problem. Aber das Erlernen von Choreos findet auch in Kleingruppen, Partnerarbeiten statt und auch die Bewegungsspiele, die zu einer Zumba Kids Stunde gehören, und da kommen wir an Platzprobleme.

Auch die viel zu kleine Umkleide bringt Probleme mit sich. Rucksäcke und Kleidung liegt im Gymnastikraum herum und stört da.

Wir waren daher sehr froh, dass ich die Schillerhalle für die Sommermonate organisieren konnte. Man merkte einfach, dass die größere Halle für uns sehr viele Vorteile gebracht hat. Daher waren wir jetzt sehr traurig, dass wir nun wieder in den Gymnastikraum wechseln mussten. (Fußball ist jetzt wieder in der Schillerhalle). Ich hoffe dass wir nächsten Jahr wieder nach Ostern bis zu den Herbstferien in die Schillerhalle gehen dürfen.

Jedoch bin ich auf der Suche nach einem größeren Raum nahe der Schillerschule. Im Laufe des Jahres gibt es immer wieder besondere Spezial-Zumba Kids-Stunden wie z.B. die Faschingsstunde.

Um das Gelernte auch mal vorzeigen zu dürfen gibt es meist im Sommer und vor Weihnachten eine Mini Vorführung für die Eltern.

Gerne würden wir auch mal bei einem Event (Frühlingserwachen usw.) in Dettingen einen Tanz vorführen. Vielleicht ergibt sich nächstes JAHR 2026 eine Chance dazu. Leider wurde unser Wunsch 2025 nicht erfüllt.

Zumba Kids Instructorin Claudia Gonschorek

Gymnastik und Tanz Jahrgang 2012-2018

Im Jahr 2025 öffneten wir für kurze Zeit die Gruppe für Neuzugänge.

Der Ball bestimmte dieses Jahr das Training. Es wurden verschiedene Elemente mit werfen, prellen, rollen am Boden und am Körper erlernt und in kleine Tänze eingebaut. Auch kleine Tanzeinheiten ohne Ball kamen nicht zu kurz.

Die Stunde wird abwechslungsreich gestaltet. Hühnerball ist weiterhin der Favorit zum Einstieg ins Training. Kurze Gymnastikeinheiten und Laufschriffe werden hin und wieder mit Trampolin, Ringe und auch dem Schwebebalken ins Training mit eingebaut.

Es wurde sowohl zusammen als auch in zwei Gruppen trainiert, so dass jedes Mädchen entsprechend des Könnens ihre Herausforderung hat.

Im Jahr 2026 wird es eine neue Gruppe mit den fortgeschrittenen Mädchen aus der jetzigen Gruppe unter der Leitung von Melina geben. Das Training wird vermehrt auf Tanz und Rhythmik im Hinblick auf kleine Auftritte ausgerichtet sein.

In der Donnerstags-Gruppe können am Jahresanfang 2026 wieder Neuzugänge der Jahrgänge 2016-2018 nach Absprache schnuppern.

Michaela Leopold & Melina Fischer

Gymnastik und Tanz

Jahresbericht 2025: Gymnastik und Tanz (Jahrgänge 10-12) Dankbar schauen wir auf das Jahr 2025 zurück. In diesem Jahr haben sowohl neue Gymnastinnen einen Platz in der Freitagsgruppe gefunden, andere haben Begeisterung für neue Hobbies gefunden und sich somit aus der Freitagsgruppe Gymnastik&Tanz verabschiedet.


Dieses Jahr haben sich die Mädchen viel mit dem Handgerät Reifen beschäftigt. Gemeinsam haben wir uns die grundlegende Gerätetechnik, sowie verschiedenartige Würfe und tänzerische Kombinationen angeschaut. Auch mit dem Band wurden die Mädchen über das Jahr mehr und mehr vertraut und haben sich verschiedene Fähigkeiten angeeignet.

Immer noch kommen Mädchen aus der ganzen Region freitags zum gemeinsamen Training zusammen. Viele natürlich aus Dettingen aber genauso auch aus Bad Urach und sogar Pliezhausen/Rübgarten. Durch vielen Wechsel hat es nun im kommenden Jahr erneut Platz für neue Mädchen - und auf diese freuen wir uns schon sehr!

Seit Oktober des letzten Jahres hat die Gruppe einen Trainerwechsel bekommen. Sophie Özer und Maya Salzer haben Tamara Heisler unterstützt, mit dem langfristigen Ziel, die Freitagsgruppe zu übernehmen. Somit verabschiedeten sich Marie Jell und Tamara Heisler erstmals vom Trainer Dasein, aufgrund von beruflicher Orientierung nach dem Abitur. Wir sind dankbar, dass die Mädchen Gruppe somit weiterhin bestehen kann und den Mädchen das Training durch Sophie und Maya nun ermöglicht wird.

Ein prägendes Jahr voller Gemeinschaft, schöner Momente und vielen verschiedenen Trainingseinheiten bleibt uns in Erinnerung. Wir freuen uns, dies auch im neuen Jahr 2026, erleben zu können.

Tamara Heisler

Kursorganisation Rehabilitationssport Kraftraum Gabi Stanger E-Mail: geschaeftsstelle@tsvdettingen-erms.de	Kursprogramme Gesundheitskurse Organisation Sabine Wörner	
--	--	---



Bericht für 2025
Kursprogramm des TSV Dettingen/Erms
„Pluspunkt Gesundheit im DTB“ und „fit und gesund“.
Rehabilitation Programme
Innere Medizin/Orthopädie/Sport nach Krebs
– ein Qualitätssiegel im TSV Dettingen/Erms.

Kursangebote sind aus der Sportprogramm des TSV Dettingen/Erms nicht mehr weg zu denken.

Das ganze Jahr über hatten die Kursteilnehmer*innen die Möglichkeit eine Vielzahl von Sportangebot zu nützen.

Viele der Gesundheitskursangeboten sind zertifizierte Sportangebote mit klar vorgegeben Kriterien an Anbieter TSV Dettingen/Erms und Kursleitungen. Diese wiederum in speziellen Aus- und Fortbildungen Qualifikationen erwerben und ständig erneuern.

Das Ziel der Gesundheitskurse unter dem Qualitätssiegel sind:

- *Physische und psychosoziale Gesundheitsressourcen stärken*
- *Risikofaktoren vermindern*
- *Beschwerden und Missbefinden bewältigen*
- *Bindung an gesundheitssportliche Aktivitäten*
- *Bewegungsverhältnis verbessern*

(aus Sport in BW)

Das Kursprogrammangebot des TSV Dettingen/Erms mit seinen Intensiv-Angeboten von Nordic Walking am Vormittag, TSV Lauftreff, über Rücken- bzw. Wirbelsäulengymnastik, Vielseitiges Stabilisationstraining mit dem FlexiBar, Balance-Schlüssel zur Stabilisation mit Pezziball und Kleingeräten, Yoga Hatha Vinyasa an mehreren Abenden, Yoga Best Ager. Muskelaufbautraining an Kraftgeräten und Sport nach Krebs. Das Fitness Programm in Kursen mit Fitness Mix, Zumba für Erwachsene und STRONGnation und neu Circle Mobility erweitert zusammen mit move & stretch ein großes Allround Trainingsangebot.

Unter sportpädagogischer Anleitung und gut ausgebildeten Übungsleiter*innen ein Garant für die optimale Versorgung unserer Mitglieder im Bereich Gesundheitssport.

Muskelaufbau an Kraftgeräten

Im Rahmen des Gesundheitsangebotes des TSV Dettingen/Erms gibt es schon immer ein Muskelaufbautraining im Kraftraum der Neuwiesenhalle. Jeweils eine Stunde lang wird in kleinen Gruppen trainiert und die Nachfrage war auch im vergangenen Jahr sehr groß.

In den Kursen wurden jeweils individuelle Trainingspläne erstellt. Je nach Zielsetzung der Teilnehmer/innen ist eine gezielte Übungsauswahl, wie auch Qualität und Intensität der jeweiligen Übung wichtig. In den Kursen sind Männer und Frauen im Alter von 18 Jahren bis 80+, teils ohne sportliche Erfahrungen, aber auch sportlich Geübte, um dann in lockerer Atmosphäre einen wichtigen Beitrag zum Erhalt ihrer Gesundheit zu leisten.



Kraftraum TSV Dettingen in der Neuwiesenhalle
(Gabi Stanger)

Wirbelsäulengymnastik

Für jede Bewegung und selbst für eine aufrechte Körperhaltung brauchen wir unsere Muskulatur. Ziel der WSG ist es, diese Muskulatur zu trainieren, damit sie funktionsfähig und uns ein Leben lang erhalten bleibt. Kräftigungsübungen für die Rücken- und Bauchmuskulatur beugen Schmerzen vor, schützen vor schlechter Haltung und schulen das Gleichgewicht.

Vor dem eigentlichen Aufwärmtraining starten wir mit Übungen, die den Energiefluss im Körper anregen und die Körperwahrnehmung schulen, damit muskuläre Ungleichgewichte und Verspannungen bewusst wahrgenommen werden. Danach bringen wir das Herz-/Kreislaufsystem in Schwung und bereiten so die Muskulatur optimal auf die folgenden Kräftigungsübungen vor.

Nach dem Aufwärmtraining folgt ein abwechslungsreiches, gesundheitsorientiertes Kräftigungs- und Dehnungsprogramm auf der Matte, häufig mit verschiedenen Trainingsgeräten, wie z.B. Therabändern, Hanteln, Redondobällen oder Togu Brasils. Rücken und Bauch werden dabei in einem ausgewogenen Verhältnis trainiert, die Wirbelsäule wird sanft in alle Bewegungsrichtungen mobilisiert.

Die Kursstunde schließt mit einer kleinen Entspannungseinheit ab.

Positive Veränderungen durch das Training können hier nochmals bewusst wahrgenommen werden.
(Kristin Reichert)

Vitalität & Entspannung

In unserem stressigen Alltag geht uns immer wieder die Balance zwischen Aktivität und Entspannung verloren. Häufig nehmen wir nicht einmal mehr wahr, dass wir uns im Dauerstress befinden und kaum mehr Zeit bleibt, um einfach mal zur Ruhe zu kommen. Dabei ist allgemein bekannt, dass Stress verantwortlich ist für eine Vielzahl körperlicher und psychischer Erkrankungen.

In diesem Kurs lernen wir die 7 Säulen der Resilienz kennen, die uns helfen, gelassener und zufriedener durch herausfordernde Zeiten und Umstände zu navigieren. Themen wie Selbstfürsorge, Stressmanagement und die Stärkung des Immunsystems ergänzen dabei das Resilienzmodell.

Zu Beginn der Einheit geht es vor allem darum, die Vitalität anzuregen, in Schwung zu kommen und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Dazu stehen uns zahlreiche Übungen zur Verfügung, die auch problemlos in den Alltag integriert werden können.

Nach einem knackigen Warm-Up trainieren wir vor allem unsere Core-Muskulatur, um unsere innere Mitte zu stärken, aber auch Rücken, Beine und Po werden gekräftigt und gedehnt. Das Fitnesstraining findet dabei auf der Matte statt, häufig mit verschiedenen Trainingsgeräten, wie z.B. Therabändern, Hanteln, Redondobällen oder Brasils.

Die Kursstunde schließt mit einer geführten Entspannungseinheit in Form von Meditationen, Atemübungen, Visualisierungen o.ä. ab, um Veränderungen weiter anzuregen und schneller zu integrieren.
(Kristin Reichert)

Vielseitiges Stabilisationstraining mit dem FlexiBar

Aktiv bleiben, ist das Motto der Donnerstagabend Kurse. Gesundheit erhalten-fördern-unterstützen, ohne total aus der Puste zu kommen, waren die Ziele. Das konnte jede Frau und jeder Mann dann erleben.

Allumfassendes Aufbaustraining und Erhalt für die Muskeln, eine stabile Haltung, Bewegungsausgleich und Entspannung stärken die Energieressourcen, unterstützen den Stoffwechsel und kräftigen das Herz-Kreis-System.

Dies gab es zu Hauf. Spezialisiert nach den einzelnen Angeboten.

War der Schwerpunkt in den Kursen des FlexiBars auf die tiefliegende Muskulatur in Bauch und Rücken durch schwingen des Stabes leicht zu erreichen, so war die Kräftigung der Beinmuskulatur willentlich bewusste Bewegungsarbeit. Das alles zu motivierender rhythmischer Musik, lässt das Angebot leicht „von der Hand“ gehen.

(Sabine Wörner)

Balance- der Schlüssel zu Stabilisation mit Pezziball und Kleingeräten

Die Stärken des Pezziballkurses lagen in der Rückenmuskulatur, Mobilisation bzw. Stabilisation des Schultergürtels, der Hüft - Knie - Sprunggelenken.

Übungen aus den funktionellen Übungsbereich, aus der Aerobic, übrigens im Sitzen und eine Menge an Kraftübungen, intensivieren die muskuläre Stabilisation und unterstützen so den Halteapparat in seiner Funktion. Das Faszien Training, hier wurde speziell auf das Bindegewebe durch Stretching für die Länge im Körper ausgerichtet. „Bauncen“, schnelle Hoch-Tief Bewegungen, um den Katapult in der Bewegung auszulösen, arbeiten mit verschiedene Trainingsgeräten wie FASZIOBall, Hantelscheiben, Togu Brasils, um zusätzlich durch weitere Reize die Stabilisation zu unterstützen. Am Schluß folgte die Entspannung zur Regeneration, so dass dieses Faszienewebe seine Elastizität und Spannkraft zurück erhält.

Die Kursteilnehmer/innen, bestätigen das abwechslungsreiche Programm.

(Sabine Wörner)

Hatha Vinyasa Yoga

Montag Yoga Medium

Immer am Montag von 19.30 - 20.45 Uhr findet der Hatha Vinyasa Yoga Kurs für Fortgeschrittene im Energie-Raum in der Dieselstraße statt. Die Gruppe aus 16 – 18 Teilnehmenden besteht zu Teilen schon seit meinem ersten Kurs im Jahr 2017 und hat sich in den Jahren zu einem fortgeschrittenen Kurs entwickelt. Nach Mobilisierung und Vorbereitung unserer Körper beginnen wir mit Sonnengrüßen und arbeiten uns dann „im Flow“ hin zu fortgeschrittenen Asans (Yogaübungen). Zum Abschluss finden wir in eine angenehme Tiefenentspannung.

(Steffi Lustig)

Montag Yoga Rücken

Stress und Anspannung sind in unserer heutigen Gesellschaft allgegenwärtig. Die Symptome von Stress zeigen sich oft in unserem Nacken, in der Schulter sowie im Rücken. Seit Frühjahr gab es daher am Dienstag von 18.15 – 19.15 Uhr einen speziellen Rücken-Yoga Kurs. In diesen 60 Minuten mobilisieren wir erst unseren gesamten Rücken- Nacken- und Schulterbereich bevor wir den gesamten Rücken kräftigen und dehnen. Meist enden wir mit ein paar gemütlichen Haltungen aus dem Yin Yoga, bevor in der der Tiefenentspannung allen Stress loslassen.

(Steffi Lustig)

Yoga Sanft - Mittwoch morgens

Seit dem Jahr 2024 findet der Kurs „Yoga Sanft“ Mittwoch morgens von 9 - 10 Uhr in einer Gruppe mit etwa 15 Teilnehmer*innen statt. Als neue Yogalehrerin habe ich eine sehr engagierte und zuverlässige Gruppe mit Teilnehmer*innen, die sich im „Best Ager“ befinden, übernehmen dürfen. Gemeinsam praktizieren wir bewusstes Atmen, in Verbindung mit kräftigenden und mobilisierenden Übungen wie Vorbeugen,

Rückbeugen, Standhaltungen und Hüftöffner, um wieder Kraft zu tanken und zu lernen, bewusst loszulassen. Sanfte Sonnengrüße, so wie eine tiefe Endentspannung sind immer dabei, um wieder die Balance und Beweglichkeit im Alltag zu stärken.

(Sarah Müller)

Yoga am Donnerstag

Im Hatha Vinyasa Sanft Kurs sorgen wir mit einer Kombination aus sanfter Asana-Praxis und Yogatherapie für eine optimale Mobilisierung und Entspannung des Körpers. Im Hatha Vinyasa Yoga Kurs All Level streben wir darüber hinaus eine Kräftigung der Muskulatur an.

Thematisch erleben wir im Kurs eine Reise durch die verschiedenen Asana-Kategorien (Hüftöffner, Twists, Rückbeugen, Vorbeugen) unternommen.

(Sarah Müller)

Zumba für Erwachsene

Seit Frühjahr 2021 gebe ich Zumbakurse für den TSV Dettingen Erms. Wir treffen uns immer dienstags und mittwochs um 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr im Energieraum in der Dieselstraße in Dettingen.

Zumba ist eine Mischung aus Fitness, Aerobic und lateinamerikanischen Tänzen, z.B. Merengue, Cumbia, Reggaeton, Salsa usw., zu lateinamerikanischer Musik.

Wir starten langsam mit einem Warm-up und steigern danach die Intensität nach und nach. Durch das Vereinen der Tänze mit Fitness und Muskelaufbau bemerkt man kaum, dass der ganze Körper trainiert wird und man eine Menge Kalorien verbrennt, denn der Spaß steht im Vordergrund! Ich habe tolle Teilnehmerinnen, wir lachen und jubeln in jedem Kurs und schwitzen uns zusammen fit.

Der Energieraum ist der perfekte Ort für Zumba, hell, geräumig und sehr gut lüftbar. Außerdem machen ihn der neue Boden, die Pflanzen und Lampen zu einem tollen Ort für Sport!

Nach 60 Minuten voller Power beenden wir unser Workout mit einem Cooldown und Dehnübungen.

Ich freue mich sehr auf weitere tolle Kurse mit und für den TSV und möchte mich an dieser Stelle bedanken, dass ich ein Teil vom TSV Dettingen Erms sein kann!

(Bettina Keusch)

Move & Stretch

Erst ein bisschen „moven“ und dann „stretchen“.

Die Stunde startet mit einer kurzen Aufwärmeinheit, an das sich eine kurze, intensive funktionale Fitnessgymnastik, bestehend aus unterschiedlichen, wechselnden Einheiten wie Tabata, Intervall- und Ganzkörpertraining, anschließt. Dabei werden sämtliche Muskeln und Gelenke miteinbezogen.

Daran fügt sich ein ausgewogenes Ganzkörper-Stretching an, das die Körperhaltung

verbessert, die Beweglichkeit fördert und hilft evtl. kleine Muskel-Wehwechen und Verspannungen aufzulösen. Das Stretching ist sanft und leicht durchführbar und passt sich dem individuellen Zustand der Beweglichkeit an.

Da der anstrengendere Teil in der Zeiteinteilung überschaubar ist und der Stretchanteil ein großes Gewicht in der Stunde besitzt, kann jeder seine Fitness steigern und sich in der Dehnphase entspannt fallen lassen und sich körperlich sowie mental erholen.

Dieses einstündige Gesamtpaket beeinflusst positiv den gesamten Bewegungsapparat für ein gutes Wohlbefinden und ist gleichermaßen für alle Sportinteressierte geeignet.

Immer montags, um 20 Uhr in der Schillerhalle.

(Alexandra Glöde)

STRONG Nation™

STRONG Nation™ 2024 ist um einen weiteren Kurs gewachsen. Mittlerweile darf ich meine Kursteilnehmer 3mal in der Woche begrüßen. Wir trainieren Montag 20:30 Uhr Umlandhalle, Donnerstag 20:15 Uhr Energy Raum und Freitag 18:30 Uhr Schillerhalle. Durch das Sommerfit Angebot in den Sommerferien hatten wir die Möglichkeit, fasst das ganze Jahr durchweg zu trainieren.

STRONG Nation™ ist nicht irgendein Fitnesskurs. Wir kombinieren Cardio-Workouts mit Muskeltraining und Kampfsportelementen. Du wirst körperlich, wie auch mental gestärkt und durch die Gruppendynamik steigt die Motivation.

Auf diesem Weg möchte ich mich herzlichst beim TSV Dettingen Erms und meinen Kursteilnehmern für das schöne Jahr bedanken.

(Susan Fornefeld)

**Kursleiterin Sport nach Krebs
Gabi Stanger**

E- Mail: geschaeftsstelle@tsvdettingen-erms.de



Sport nach Krebs

Unsere „Sport nach Krebs“-Gruppe ist nach wie vor sehr aktiv! Seit der Covid-Pandemie haben wir den Sommer-/Winterrhythmus beibehalten. Ab April starten wir mit dem „Outdoor-Training“, mit Start ab Neuwiesenhalle. Ausgestattet mit Nordic Walking-Stöcken machen wir uns auf den Weg Richtung Skater-Platz, bzw. Wiese beim Skizunft Haus. Dort setzen wir auf vielfältige Weise die Stöcke als Trainingsmittel ein und erleben, dass man auch damit ein ansprechendes Training durchführen kann. Diese Form behalten wir bis zur Zeitumstellung bei und dürfen dann wieder den „Energy-Raum“ nützen, um über die Wintermonate bis ins Frühjahr hinein trainieren zu können. Altersmäßig sind wir zwischen Ende Vierzig und deutlich über Achtzig, was aber überhaupt kein Problem darstellt, im Gegenteil: wir ergänzen uns wunderbar, helfen einander, wo nötig und haben vor allem auch ganz viel Spaß miteinander!

(Gabi Stanger)

Nordic Walking am Vormittag

Lauffreff



Nordic-Walking Gruppe am Vormittag

Von Januar bis Dezember treffen sich 2 Gruppen:

1. Gruppe (Die Flotten) immer Donnerstags von 8.30 -10.00
2. Gruppe(Senioren mit gemäßigtem Tempo) immer Montags von 9.00 -10.30

Treffpunkt ist meist der Parkplatz an der Schillerhalle.

Jeden 1.Mo. oder Do. im Monat trifft

man sich am Parkplatz im Ahornweg bei der Unterführung nach Neuhausen.

Gelaufen werden verschiedene Strecken in Dettingen und Umgebung.

Neben dem Ausdauertraining in der Nordic-Walking-Alfa-Technik, genießen wir die Natur, die sich jahreszeitlich verändert, die frische Luft, die Bewegung und die Erholung für Körper und Geist.

Technikschulungen oder Intervalle gestalten das Training abwechslungsreich.

Durch die Gesellschaft anderer empfinden wir das Training kurzweilig und es macht uns einfach Spaß. Abschließende Stretching und Entspannungsübungen führen zu einem Wohlfühl und lassen uns regenerieren, damit der Tag gut wird.

Sowohl die sportliche Seite,als auch die gesellige Seite ist Bestandteil unser Nordic-Walking Aktivitäten.

Wir beteiligten uns am 16.1.25 beim Mutscheln im Bürgerforum Buchhalde.

Am 26.1.25 nahm man beim Volkswandertag in Upfingen teil und stärkte sich mit einer Schlachtplatte oder hausgemachten Kuchen.

Am 13.3.25 bewunderten wir die Märzenbecherblüte im Erdtal bei Strohwiler und kehrten anschließend noch in der Mühle in Grabenstetten ein.

Am 22.3.25 verbrachten wir einen schönen Abend beim Kabarett der `Schönen Mannheims`.

Schöne Erinnerungen hinterließ ein Ausflug am 15.5.25 mit dem Zug nach Stuttgart. Man wanderte auf dem Blaustrümpferweg, bei dem erholsame Einkehrschwünge nicht fehlten.

Ein leckes kreiertes Frühstück im schönen Raum des Adler Areals bildete am 31.7.25 den Sommerabschluß. Im Herbst saß man am Abend in der Besenwirtschaft `Sudler`in Neuhausen gesellig beisammen.

Im Dezember bestand die Möglichkeit mit einem Busunternehmen auf den Weihnachtsmarkt nach Heidelberg mit zu gehen.

Am 4.12.25 führte die Walkingrunde von der Festhalle Bad Urach zum Michelskappele und wieder hinab zum Marktplatz. Dort übte man sich im Eislaufen und wärmte sich mit einem italienischen Kaffee auf.

Am 18.12.25 schloß man das Jahr traditionell bei einem Weihnachtsfrühstück im Cafe Peschke ab.

Abschließend möchte ich mich bei den TSV-Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit und

die Unterstützung herzlich bedanken.

(Silvia Bauer)

Wir verabschieden uns!!

TSV offener Nordic Walking Treff

Der Nordic Walking Treff war eine Gruppe innerhalb der Abteilung Freizeitsport. Ausgeübt wurde ausschließlich Nordic Walking in einem gemäßigten, als auch in einem etwas flotteren Tempo, je nach den Möglichkeiten der einzelnen Teilnehmer*in. Die Altersstruktur der Teilnehmer erstreckt sich von ca. 55 bis zu über 85 Jahren, gemischt für Frauen und Männer, welche mit viel Eifer und Spaß aktiv dabei waren. Die Standard-Laufstrecken befand sich am Gaißbuckel, bzw. oberen Paradiesweg auf Dettingen's Sonnenseite. Nach dem Walken wurden anschließend Dehn- und Entspannungsübungen durchgeführt. Die Laufzeiten betragen ca. 1-1,5 Stunden. Interessierte konnten jederzeit gerne hinzukommen und waren stets willkommen. Mein Dank gilt der Vorstandschaft des TSV im Namen aller Teilnehmer für die Unterstützung und langjährige Treue zu unserer Gruppe. Die Übungszeiten waren im Sommer von April bis Oktober donnerstags um 18.00 Uhr, im Winter von November bis März um 14:30 Uhr. Jeden 1. Donnerstag im Monat gab es den Treffpunkt Parkplatz, Neuwiesenhalle.

Gegründet als eine der ersten Lauffreizeitgruppen im Ermstal in den Jahren 1990

Danke - Danke - Danke

Ein stetiger Ansprechpartner, Organisator war Karl-Heinz Keinath. Unermüdlich war er bestrebt den Aktiven des TSV Offenen Nordic Walking Treff neue Ziele zu setzen, mit ihnen neue Herausforderungen anzustreben, um den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten in ihrem sportlichen Niveau zu bleiben.

Wir sagen Danke für dieses Jahrzehnte langes ehrenamtliches Engagement.



Nordic-Walking für alle

Wir bieten genau das Programm für Frühaufsteher, für diejenigen die den Tag schwungvoll am Morgen beginnen wollen, um dann belebt durch den Tag zu gleiten. Start ist immer um 7:30 Uhr am Parkplatz Gaisbuckl.

Unsere Gruppe ,klein aber fein laufen regelmäßig montagsmorgens unsere Kilometer am Paradiesweg.
Mit anschließender Dehnung. Tauschen uns dabei über Neues und Interessantes aus.

(Doris Euchner)

TSV Lauftreff

Das vergangene Jahr war für unseren Lauftreff des TSV Dettingen voller Bewegung, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente. Jeden Dienstag um 18 Uhr trafen wir uns am Parkplatz der Neuwiesenhalle, um gemeinsam die Lafschuhe zu schnüren und die schönsten Strecken rund um Dettingen zu erkunden.

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme an der Albgold Winterlaufserie. Trotz eisiger Temperaturen ließen wir uns nicht abschrecken und bewältigten die anspruchsvollen Strecken mit Bravour. Der Ermstal Marathon stand ebenfalls auf unserem Programm, wo einige von uns persönliche Bestzeiten aufstellten und die mitreißende Atmosphäre genossen.

Neben den Wettkämpfen legten wir großen Wert auf abwechslungsreiches Training. Das Lauf-ABC half uns, unsere Technik zu verbessern, während Treppen- und Intervalltrainings für die nötige Kondition und Abwechslung sorgten. Unsere Ermswanderung bot eine willkommene Gelegenheit, die Lafschuhe gegen Wanderschuhe zu tauschen und die Natur in entspannter Atmosphäre zu genießen.

Wir möchten alle Laufbegeisterten – ob Anfänger oder Fortgeschrittene – herzlich einladen, sich uns anzuschließen. Neue Mitglieder, die mindestens eine Stunde laufen können, sind immer willkommen! Gemeinsam macht das Laufen nicht nur mehr Spaß, sondern die Motivation und der Zusammenhalt in der Gruppe tragen dazu bei, persönliche Ziele zu erreichen und über sich hinauszuwachsen.

Treffpunkt ist immer dienstags um 18 Uhr auf dem Parkplatz der Neuwiesenhalle. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam Kilometer zu sammeln, an spannenden Veranstaltungen teilzunehmen und die Freude am Laufen zu teilen.

Euer Lauftreff des TSV Dettingen

Berichte: Abteilungsleitungen

Berichte Gesundheitssport: Kursleitungen

Berichte Kursangebote: Kursleitungen

Gesamtleitung, Erstellung der Broschüre: Sabine Wörner, 2. Vorsitzende

